



Zusammen essen und sich treffen

Die Lebensmittelretter vom Projekt Supp_optimal bündeln ihre Aktivitäten in Degerloch

- » **Damals:** Die Albschule sucht Zeitzeugnisse aus ihrer 70-jährigen Geschichte
- » **Heute:** Das Projekt Garnisonsschützenhaus braucht nun die Bürgerbeteiligung
- » **Morgen:** Rennfahrer Robin Renz aus Degerloch startet in die neue Saison



Ariane und Emma
Großmutter und Enkelin schreiben
gemeinsam ein Buch
über Leben, Toleranz
und Empathie



BERGMANN
IMMOBILIEN

Ihre Immobilie ist gefragt!

Wir brauchen frische Objekte für unsere Käufer und Mieter.

0711 51870970 | bergmann-immobilien.de | Große Falterstraße 44 | 70597 Stuttgart

KÜCHEN ZENTRUM MARCHTAL

Ausstellung von 13.03. – 03.04.26

KUNST BEWEGT LE

Vernissage im Küchenstudio
in Echterdingen am **13.03. ab 19:30 Uhr**

➤ Kunst von Michael Schaible ➤ Köstliche Snacks & Getränke

📍 Klinkerstraße 4 | Echterdingen – *Vorbesuchen lohnt sich!*

Simone Harasek

HIN und WEG

IHR SPEZIALIST FÜR ENTRÜMPELUNGEN UND HAUSHALTS-AUFLÖSUNGEN

Simone Harasek

Kostenlose Vorbesichtigung sowie Beratung vor Ort

Unterhäuser Str. 17 • 70597 Stuttgart (Degerloch)
Telefon: 0711 / 414 60 390 • Mobil: 0173 / 69 99 196
www.harasek-entsorgung.de

IT-Delfin

Sie haben Probleme mit Ihrem Computer?

Ich bringe das in Ordnung! 0711 976 89 32

Zuverlässig, kompetent und nachhaltig, seit über 35 Jahren. Weiterhin unterstütze ich Sie bei Neuanschaffungen bis hin zur individuellen Einrichtung Ihrer Systeme. Gleichgültig ob Firmenkunde oder Privatperson: Ihr Server, PC, Mac, Tablet, Smartphone oder Netzwerk ist bei mir in den besten Händen. Ich helfe auch bei Problemen mit Software, Email oder dem Internet.

Thomas Koch • Figarostraße 3 • 70597 Stuttgart-Degerloch • mail@it-delfin.de

Polsterei **LINDNER** Große Stoff- und Lederauswahl

Wir polstern Ihre Sitzmöbel!

0711 / 722 06 99

Große Falter Straße 31 • Stuttgart-Degerloch
info@lindner24.de • www.lindner24.de

EINKAUFEN & GENIESSEN in Degerloch

Wir brauchen Ihre Unterstützung!

- ✓ Damit Degerloch attraktiv bleibt
- ✓ Zum Erhalt von Handel, Gastronomie, Handwerk und Dienstleistung
- ✓ Vielseitiger, attraktiver Branchenmix
- ✓ Alles auf kurzen Wegen – mit persönlicher Beratung

GHV Gewerbe- und Handelsverein Degerloch e. V.

Sichere Baumfällung in jeder Lage und Größe

stufenweises Baumabtragen - Klettertechnik -, Wurzelrodung, Baum- und Heckenrückschnitt

• Gartenarbeiten, etc. Abtransport Festpreise! Kostenl. Beratung!

Festpreise!

J. Kälberer (staatl. gepr. Forstwirt) • ☎ (0711) 69 82 41

Schmidt & Keller – HÖRGERÄTE –

Ihr persönliches Fachgeschäft in Stuttgart

Mehr Lebensqualität durch besseres Hören

HÖRGERÄTE

Ihren **kostenfreien & unverbindlichen** Termin vereinbaren Sie gerne telefonisch mit uns.

Anastasia Müller Martin Schmidt Bernd Keller

Tel.: 0711 24869643

Hörgeräte Schmidt & Keller GmbH

Dorotheenstraße 2 - 70173 Stuttgart
- Am Schillerplatz, neben der Markthalle -

Mo-Fr: 9.00 – 18.00 Uhr u. Sa. 9.00 – 14.00 Uhr
www.schmidtundkeller.de

Inhabergeführt & herstellerunabhängig

Unbequeme Entscheidung



Barbara Scherer

Liebe Leute in Degerloch,

ein lange geplantes Projekt neu zu denken, ist selten eine leichte Aufgabe – besonders dann nicht, wenn es um zentrale Anliegen einer Gemeinschaft geht. In Degerloch steht der Bezirksbeirat derzeit genau vor einer solchen Entscheidung. Das geplante Gemeinschaftsprojekt aus neuem **Bürgerhaus und Kitaneubau in der Ortsmitte** war über Jahre hinweg als gemeinsamer Ort für Begegnung, Bildung und Betreuung gedacht. Nun hat die Realität der städtischen Haushaltslage diese Planung grundlegend verändert. Die drastischen Einsparungen im Haushalt der Stadt Stuttgart haben zahlreiche Vorhaben aus-

gebremst oder ganz gestoppt. Auch das Degerlocher Herzensprojekt blieb davon nicht verschont. Für die Bezirksbeiräte eine schwierige Situation: „Wenn wir überhaupt noch Gestaltungsspielraum behalten wollen, müssen wir das Projekt neu priorisieren und deutlich verschlanken. Das bedeutet, dass das ursprünglich gemeinsame Vorhaben aufgeteilt wird“, so die Kommentare.

Der Schwerpunkt soll zunächst auf dem Bürgerhaus liegen. Ein funktionierendes Bürgerhaus stärkt das soziale und kulturelle Leben im Stadtbezirk – einen Ort,

an dem Menschen zusammenkommen, sich engagieren und Gemeinschaft erleben.

Gleichzeitig ist klar, wie wichtig ein **Kitaneubau für viele Familien** ist. Die Entscheidung, diesen Teil des Projekts zunächst zurückzustellen, fällt niemandem leicht. Sie bedeutet auch, Eltern gegenüberzutreten, ihre berechtigten Erwartungen zu hören und sie um Geduld zu bitten. Bildung, Betreuung und die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen gegeneinander aufzurechnen – das fühlt sich nicht richtig an, und doch zwingt die aktuelle Situation zu genau solchen Abwägungen. Die **Alternative** wäre allerdings, gar keine Entscheidung zu treffen und das gesamte Vorhaben auf unbestimmte Zeit auf Eis zu legen. Das würde Degerloch am Ende noch mehr kosten: Zeit, Planungsspielraum und Perspektiven.

In diesem **Spannungsfeld** arbeitet der Bezirksbeirat – und das ausschließlich ehrenamtlich. Die Mitglieder übernehmen Verantwortung für den Stadtbezirk, hören zu, streiten sachlich um die beste Lösung und versuchen, unter schwierigen Rahmenbedingungen das Machbare möglich zu machen. Der Bezirksbeirat sieht sich ebenso in der Pflicht, die **Frage der Kinderbetreuung weiterhin aktiv zu begleiten** und gemeinsam mit Verwaltung, Trägern und Initiativen nach kreativen Lösungen zu suchen. Das Dilemma bleibt – doch Nichtstun wäre die schlechtere Option. Entscheidungen zu treffen heißt auch, Verantwortung zu übernehmen. Für Degerloch, für seine Familien, seine Vereine und für **eine lebendige Nachbarschaft**.

Zum Thema lebendige Nachbarschaft ploppt ein anderes Thema auf: In der ehemaligen Kantine der Flüwo in der Löffelstraße 22–24 ist eine **Initiative der Bürgerstiftung** eingezogen: die ehrenamtlich arbeitenden **Lebensmittelretter von Supp_optimal**. Mit Degerloch, wo so viel Ehrenamt lebt, haben sie sich den richtigen Standort ausgesucht.

AUS DEM INHALT

Altershobby hält jung

Thomas Michel



Der Hobbywinzer vom Haigst arbeitet auch mit 79 Jahren immer noch im Weinberg. Auch Michel's Gauder Besen hält ihn jung.

Seite 6

Baustellen

Stuttgarter Straßenbahnen

Auf die Degerlocher kommen über Ostern Einschränkungen des öffentlichen Nahverkehrs zu. Bauarbeiten zum Erhalt des Netzes sind notwendig geworden.

Seite 6

Unternehmerporträt

Harald Brandenstein

Der Versicherungskaufmann Brandenstein ist nicht nur als Geschäftsmann, sondern seit Langem auch als ein erfolgreicher Eissportler bekannt.

Seite 11

Klimaprobleme

Filderschule

Im Sommer müssen die hohen Temperaturen im Schulneubau der Filderschule noch einmal eingehend geprüft werden.

Seite 10

Saisonende

Eishockey Rebels

Der Degerlocher Eishockeyverein Rebels hat sein letztes Spiel gemacht und die Saison beendet. Nun stehen einige Veränderungen beim Team an.

Seite 26

Titel groß: Supp_optimal

Titelfoto klein: privat

Foto: Scherer



Giese Immobilien

**Unser ganzes Team
für Ihre Immobilie**

0711 40040110 giese-immobilien.de



LEUTE

Autorinnenteam



Foto: privat

Die Degerlocher Stimmtrainerin, Kommunikationstrainerin und Diplom-Sprecherzieherin **Ariane Willikonsky** hat gemeinsam mit ihrer Enkelin **Emma** ein Buch herausgegeben. „Die eigentliche Autorin ist jedoch Emma“, betont Willikonsky. „Das Buch ‚Der kleine Hai und der kleine Delfin‘ ist eine liebevoll erzählte Geschichte über Empathie, Toleranz und Resilienz – entstanden im Meer, beim Baden mit meiner Enkeltochter Emma. Wir haben uns diese Geschichte dort gemeinsam ausgedacht“, erzählt Willikonsky. Durch einen Sturm geraten ein kleiner Delfin und ein kleiner Hai in vertauschte Welten: Der Hai wächst bei den Delfinen auf, der Delfin bei den Haien. Beide merken schnell, wie schwer es ist, anders zu sein – und wie weh es tut, ausgegrenzt zu werden. Doch als sie sich begegnen, entsteht eine tiefe Freundschaft – und schließlich eine große Patchwork-Familie unter Wasser. „Das Besondere für mich: Meine Enkelkinder haben ihre eigenen Erlebnisse und Gedanken eingebracht – über Mobbing, Anderssein und den Wunsch, dazuzugehören.“ (ba)

Klug in zwei Sprachen

» **Wilhelms-Gymnasium.** Gustav Krzyszkowski, Schüler der 7. Klasse des Wilhelms-Gymnasiums in Degerloch, hat beim deutschlandweiten Wettbewerb „Mehr Sprachen – mehr WIR“ gewonnen. In seinem Beitrag auf Polnisch und Deutsch reist er in die Geschichte seiner Familie zurück und zeigt, dass Familie unabhängig von politischen Grenzen existiert. Bei „Mehr Sprachen – mehr WIR“ handelt es sich um einen Redewettbewerb für zweisprachige Kinder, die über Themen wie Freiheit, Familie oder Gesellschaft sprechen. Mehr als 240 Jugendliche hatten in insgesamt 42 Sprachen und Varietäten ihre Gedanken mitgeteilt. (ba/pst)

Einwohnerzahl stabil

» **Stuttgart.** Der aktuelle Stand der Einwohnerzahl in Degerloch beträgt zum 31. Januar 2026 16.300 Bewohner und Bewohnerinnen. Zum Jahresende 2024 hatte Degerloch eine Einwohnerzahl von 16.500 Personen verzeichnet. Die Zahl ist in den vergangenen Jahren stabil geblieben, mit geringen Schwankungen, nachdem sie 2020 noch bei 16.527 lag. Mit rund 16.500 Einwohnern auf einer Fläche von rund 8,02 Quadratkilome-



AUFGESCHNAPPT

„Leere Kassen verlangen Priorisierung, schade, dass der Kitaneubau verschoben wird“

Michaela Wüterich, Vorsitzende des Bürgervereins Degerlocher Frauenkreis, pro Bürgerhaus und kontra Kitaplanung

tern beträgt die Bevölkerungsdichte in Degerloch etwa 2.051 Einwohner pro Quadratkilometer. Während der Stadtbezirk

Degerloch relativ stabil bleibt, ist die Einwohnerzahl der Gesamtstadt Stuttgart im Jahr 2025 weiter gesunken. (red/ba)

Mäppchen, Füller, Fibeln

Die Albschule in Degerloch feiert in diesem Jahr ihr 70-jähriges Bestehen. Dazu sucht die Schulverwaltung Erinnerungen und zeitgeschichtliche Zeugnisse.

Der runde Geburtstag soll mit einem großen Schulfest gefeiert werden. „Für eine besondere Jubiläumsausstellung suchen wir Erinnerungen aus den Anfangsjahren unserer Schule – von etwa 1956 an und aus den folgenden Jahrzehnten“, schreibt Annika Walig, die das Projekt der Geburtstagsfeier betreut. Walig und ihr Team denken dabei an alte **Fotos** von Klassenzimmern, von Schulkindern und dem Schulgebäude, an **Hefte, Zeugnisse** oder andere Dokumente aus dieser Zeit. Passen würden auch **alte Schulutensilien** wie **Tornister, Grif felkästen, Füller, Fibeln oder Rechenhilfen** sowie persönliche Erinnerungen oder Erfahrungsges-



Die Albschule Degerloch wird in diesem Jahr 70 Jahre alt.



Ein historisches Foto der Schule

Fotos: Albschule



Das Logo der Schule

berichte aus der Schulzeit an der Albschule in schriftlicher Form oder auch als Gast in der Schule, um in einem Gespräch daran teilhaben zu lassen.

Die Schule nimmt auch Leihgaben für die Ausstellung entgegen oder digitalisiert die Schätze der Einreicherinnen und Einreicher sorgfältig und gibt die Originale auch unversehrt zurück.

„Wenn Sie unsere Schule in den Anfangsjahren besucht haben, dort gearbeitet haben oder Erin-

nerungsstücke aus dieser Zeit besitzen, freuen wir uns sehr über Ihre Kontaktaufnahme“, betont Annika Walig.

„Helfen Sie uns, 70 Jahre Schulgeschichte Albschule lebendig werden zu lassen – wir freuen uns auf Ihre Geschichten“, sagt Walig. (red/Scherer)

• **Info:** Wer etwas zur Jubiläumsausstellung beisteuern kann, melde sich ab sofort unter 0177/739 63 64 oder annika.walig@bw.schule.

Outdoor Möbel



Nachhaltig.
Hochwertig.
Regional.

fischer
möbel

Showroom & Outlet: Fr., 10 - 18 Uhr, Sa., 9 - 14 Uhr
www.fischer-moebel.de

Perfekter Service! Für uns eine Selbstverständlichkeit.

- 3-D-Planung
- Montage
- Entsorgung von Altküchen
- Planung auch vor Ort



Küche & Co Stuttgart-Degerloch
Löffelstraße 3 (Berolina-Haus)
70597 Degerloch • Tel. 0711 72207300
stuttgart-degerloch@ftu.kueche-co.de

KÜCHE & CO



Mobile Fachfußpflege Schwab

E-Mail: fusspflege-schwab@t-online.de

☎ 0711 51896735

Obacht, bitte lesen!

Auch Kleinigkeiten können
Ihren Geldbeutel
deutlich auffrischen

Antiquitäten & Gold

Suche und kaufe:

Möbel Bleikristall Uhren Bilder Handtaschen
Porzellan Schnitzereien Teppiche Militär Antiquitäten
Tafelsilber Schmuck Trachten & andere Nachlässe

Pelzmäntel und Pelzjacken ab 500,- € bis 3000,- €
Lammfell- Lederjacken wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Tel.: 0721 174 57 525

Der neue AUSBILDUNGS SCOUT ist da!




Den SCOUT gibt es
sofort in über 1.300
Schulen und Rathäusern,
und auch online!

ausbildungsscout.net

LEUTE

Wein als Elixier

Foto: Bail



Arbeiten im Weinberg hält fit. Davon ist Thomas Michel überzeugt. Im November wird

der Wirt von Michel's Gauder Besen auf dem Haigst 80 Jahre alt, und man sieht es ihm nicht im Geringsten an. „Keller und Wein brauchen das ganze Jahr über viel Aufmerksamkeit“, betont der Hobbywinzer. Sein Weg zum Wein kam spät, aber mit Leidenschaft. Als Ethnologe hat Michel früher unter Kannibalen gelebt und ferne Kulturen erforscht. 2004 übernahm er einen Hektar Weinberge auf dem Haigst, 2009 den Besen. Sein „Altershobby“ macht ihm auch nach mehr als 20 Jahren noch Spaß. Wer im Besen einkehrt, trifft ihn fast immer in den urgemütlichen Räumen. Netze Leute und gute Gespräche sind sein Elixier. Bis Sonntag, 29. März, hängt der Besen, dann wieder ab Mitte Oktober. Weinverkostung auf der Terrasse ist freitags und samstags ab 16 Uhr geöffnet. (pb)

SSB-Baustellen

» SSB. Auch über das Osterwochenende setzt die Stuttgarter Straßenbahnen AG ihre Arbeiten zur Instandhaltung der Infrastruktur fort, um das Stadtbahnnetz zukunftsfähig zu halten. Für Fahrgäste und Anwohner bedeutet dies zeitweise Bauarbeiten mit entsprechenden Fahrplananpassungen und Schienenersatzverkehr von Freitag, 3. April, bis Montag, 6. April, der Linien U15, SHB23, N7, Geroksrube-Ruhbank (Fernsehturm). Im Zuge der regulären Grunderneuerung werden an der oberen Wendeschleife die Weichen erneuert. Die U15 verkehrt daher in dieser Zeit nur zwischen Stammheim und Geroksrube. Zwischen Payerstraße und Ruhbank (Schleife) ist ein Schienenersatzverkehr eingerichtet. Die Nachtbuslinie N7 wird zwischen Ruhbank (Fernsehturm) und Bieler Weg umgeleitet. (pb)

Bürger können mithelfen

Wie es mit der Sanierung des Garnisonsschützenhauses auf der Dornhalde weitergeht, liegt in den Sternen. Jetzt wird der Verein selbst aktiv.

Hintergrund ist der strikte Sparkurs der Stadt Stuttgart. Der Gemeinderat hat entschieden, die weiteren Bauabschnitte um zwei Jahre zu verschieben. Welche konkreten Auswirkungen das auf Zeitplan und Abläufe hat, lässt sich aktuell schwer beziffern. Vereinsvorsitzender Reinhard Schmidhäuser weist jedoch darauf, dass die Finanzierungslage differenziert betrachtet werden muss: Bereits 2017 wurden 2,5 Millionen Euro in den städtischen Haushalt eingestellt. Nach Abschluss der Arbeiten an der Remise stehen rechnerisch noch 1,6 Millionen Euro zur Verfügung. Zieht man rund 600.000 Euro für Architektenleistungen ab, verbliebe etwa eine Million Euro, die grundsätzlich verbaut werden könnte.

Gleichzeitig haben sich die Gesamtkosten im Laufe der Jahre nahezu verdoppelt. Ein ursprünglich für April geplanter Baubeginn ist vom Tisch. Besonders schmerzhaft: Das historische Wach- und Wohnhaus ist vorerst vollständig aus der Priorisierung gefallen. Für den rührigen Verein ist das ein Grund zum Handeln.

In enger Abstimmung mit dem Liegenschaftsamt und dem Hochbauamt sollen nun überschaubare Maßnahmen in Eigenregie umgesetzt werden. Ziel ist es, das Gebäude schrittweise wie-



Soll Anschauungsobjekt werden: das Wohn- und Wachhaus Archivfotos: Bail

der nutzbar zu machen. Ein erster Schritt betrifft die massiven Stützbalken in den 3,50 Meter hohen Räumen. Sie wurden einst zur Sicherung der Decke eingebaut, wegen der schweren Kamearas. Das Gebäude aus dem Jahr 1880 war 2015 Drehort für den Spielfilm „Dolores“, der international ausgezeichnet wurde.

Wohn- und Wachhaus soll Anschauungsobjekt werden

Für diese Arbeiten braucht es tatkräftige Unterstützung. Angesprochen sind insbesondere Firmen und Handwerksbetriebe nicht nur aus Degerloch, die bereit sind, ihr Know-how und entsprechende Maschinen ehrenamtlich einzubringen und die schweren Träger fachgerecht zurückzubauen. Doch auch engagierte Bürgerinnen und Bürger können bei verschiedenen Arbeiten mit anpacken. Begleitet wird das Vorhaben vom Stuttgarter Architekturbüro Stre-

bewerk. Die Architekten verstehen sich als Denkmalpfleger aus Überzeugung und engagieren sich seit Jahren für den Erhalt des Ensembles.

Gemeinsam mit dem Verein verfolgt es die Idee, das Gebäude als Lern- und Anschauungsobjekt zu entwickeln. Künftige Denkmalschützerinnen und Denkmalschützer, die Handwerkskammer sowie Auszubildende verschiedener Gewerke könnten hier praxisnah erleben, wie historische Bausubstanz gesichert und behutsam weiterentwickelt wird. Voraussetzung dafür ist allerdings, dass die Räume wieder begehbar sind.

Das Garnisonsschützenhaus ist mehr als ein historisches Bauprojekt. Direkt am Stuttgarter Rundwanderweg, mitten im Landschaftsschutzgebiet, hat es Bedeutung für die gesamte Stadt. Spaziergänger, Wanderer und kulturhistorisch Interessierte kommen vorbei. (Petra Bail)

• Info: infogarnisonsschuetzenhaus.de



Die Balken müssen weg.



Garnisonsschützenhaus (links) mit dem Wohn- und Wachhaus

Handwerk in Degerloch

Beratung für Heizung, PV und Klima-
anlagen inkl. Förderung und Vorgaben



BÄDER • HEIZUNG • ELEKTRO

Tränkestraße 20 • 70597 Stuttgart-Degerloch
TEL. 0711/782715-00 • MAIL kontakt@raff-sanitaer.de
www.raff-sanitaer.de



SEIT 1906
FRECH
FENSTER & GLASEREI

- Fenster, Balkon- & Schiebetüren
- Haustüren & Türanlagen
- Glas, Spiegel & Innenausbau
- Beschattung & Insektenschutz
- Einbruchhemmung

70597 S - Degerloch
07 11 - 76 07 66
www.glaserei-frech.de



seit  1949

Göller
GmbH
Schlosserei

Telefon 0711 72 43 26
www.schlosserei-goeller.de

Seit 50 Jahren in Degerloch



ELEKTRO-HARAK

Elektroinstallationen • Sat- und Antennenanlagen
Sprechanlagen • Photovoltaik-/Solar-Anlagen
Netzwerktechnik • E-Check

Reutlinger Straße 129 70597 Stuttgart-Degerloch
Telefon 76 44 18 Telefax 765 32 07 E-Mail: info@elektro-harak.de



seit 1841

Schreinerei
Möbelrestaurierungen
Gebrüder Erich u. Walter

Wais

Julius-Hölder-Str. 22 Tel. 0711/ 7280848
70597 Stuttgart-Degerloch schreinerei.wais@yahoo.de

**Die Ostertage
sind Malertage:
da kommt Farbe
ins Spiel!**




 **GIESE**
RENOVIEREN MIT SYSTEM

+49 0711 7676055 giese-stuttgart.de

Gute Gründe sich für uns zu entscheiden:

- kurze Wege
- fachkundige Beratung
- freundliche Bedienung
- bester Service vor Ort ...



weinmann

Sanitärtechnik
Blechbearbeitung
Gasheizungen
Solaranlagen
mit Flüssiggas-Abhollager

Volker Weinmann
Julius-Hölder-Straße 52
70597 Stuttgart-Degerloch
Telefon 07 11 / 7 22 27 56



Mitglieder im Gewerbe- und Handelsverein Degerloch



Foto: Scherer

Nachhaltig, sozial, engagiert

Die Bürgerstiftungs-Initiative der Lebensmittelretter „Supp_optimal – Essen für alle“ bündelt die Aktivitäten im Gebäude der Flüwo in der Löffelstraße

» von Barbara Scherer

Kürzlich wurde die Küchenparty gefeiert. In der ehemaligen Küche der Flüwo-Kantine in der Löffelstraße 22–24 haben die Köche und Ehrenamtlichen des gemeinnützigen Projekts „Supp_optimal“ das Zepter übernommen. Die Lebensmittelrettung in den Stadtteilen und -bezirken von Stuttgart und die niederschwellige Verteilung von Essen an bedürftige Menschen in Stuttgart wird nun stationär von Degerloch aus gesteuert und koordiniert. Seit Kurzem hat das Projekt – bald auch unter dem Namen Harrys Ernte – Räume in der Löffelstraße angemietet und zum Beispiel

dort auch eine komplett volltaugliche Küche übernehmen können. „Das war unser großer Glücksgriff“, sagt Marlit Marten, die Projektreferentin bei der Bürgerstiftung. „Denn jetzt können wir richtig loslegen.“ Das bedeutet, dass „Supp_optimal“ an mehreren Tagen in der Woche an einem Ort und nicht an fünf verschiedenen Kochstellen kochen kann, und dass alle geretteten und eingesammelten Lebensmittel an einem Ort zusammenkommen und gelagert werden. Seit zwei Jahren kocht das Team um den gastronomischen Leiter Julian Schaber warme vollwertige Mahlzeiten und füllt sie in Schraubgläser. Knapp 900 Perso-

nen waren bereits als Ehrenamtliche im Einsatz. Teilweise wird das Essen auch über Fairteiler unverarbeitet ausgegeben. Die Ausgabestellen befinden sich im gesamten Stadtgebiet – in Stuttgart Mitte, in Bad Cannstatt, in Wangen und in Freiburg. Kürzlich wurde auch die Vesperkirche bedient. In der Woche werden an diesen Standorten bis zu 800 Portionen ausgegeben – Tendenz steigend.

Das Catering zum Frühjahrsempfang ist schon bestellt

Die Startzelle für „Supp_optimal“ hat vor fast sechs Jahren zur Corona-Zeit Harry Pfau geliefert. Der Mann, der 13 Jahre lang auf der Straße lebte, hat sein Schicksal selbst in die Hand genommen und mit der Lebensmittelrettung begonnen. Er konnte Mitstreiter gewinnen und so sein Projekt „Harrys Bude“ in Gang bringen – heute Partner von „Supp_optimal“. „Es ging dabei aber nie nur um kostenloses Essen“, betont Projektleiter Johannes Nöldeke. Es gehe vielmehr um Begegnun-

gen verschiedener Menschen, die sonst nicht miteinander in Kontakt kommen würden. Der soziale Aspekt sei nicht zu unterschätzen. „Essen ist mehr als nur Nahrungsaufnahme. Essen ist ein sozialer Akt, durch den viele der Gäste auch einen Weg aus der Einsamkeit finden“, sagt Nöldeke. Gleichzeitig will das Projekt die Ökologie, die ungeheure Verschwendung von Essen in der Gesellschaft thematisieren.

Nöldeke nennt eindrucksvolle Zahlen: Elf Millionen Tonnen essbare Lebensmittel werden jährlich in Deutschland weggeworfen. Das hat laut Nöldeke weniger etwas mit der Qualität, sondern mit einschränkenden Normen zu tun, mit Überproduktionen, Falschetikettierungen, Haltbarkeitsdaten und Konsumverhalten. Gleichzeitig sind etwa 16 Prozent der Menschen armutsgefährdet, was nicht selten auch eine Ernährungsarmut ist. Der Klimagedanke spielt ebenfalls eine Rolle: In den vergangenen zwei Jahren hat das Projekt 23 Tonnen klimaschädliche Emissionen eingespart. Das wäre so, als ob man mit einem Benziner 100.000 Kilometer fahren würde – das wäre mehr als zweimal um die ganze Erde.

Auch eine weitere Zahl beeindruckt: „Wir können so gut wie alles von unseren geretteten Lebensmitteln verarbeiten“, sagt Nöldeke und nennt eine Retterquote von 97 Prozent. Das zeige auch, dass man mit hoher Qualität arbeite. Auf eine solche Weiterentwicklung, angedockt an die Qualität, will „Supp_optimal“ weiter abheben: Es wird für die Essensausgaben gekocht, es gibt schon etliche Aufträge für Caterings, auch Fine-Dining-Events, alles aus geretteten Lebensmitteln.

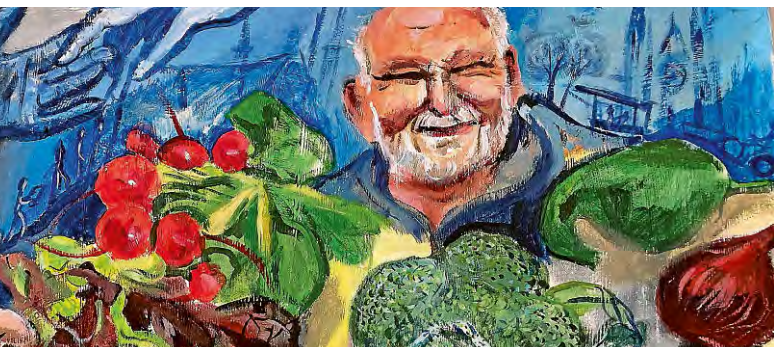


Info

Supp_optimal, Löffelstraße 22–24, im Flüwo-Gebäude

Sponsoren: Hauptsponsor Porsche AG

Foto: v. l.: Julian Schaber (gastronomischer Leiter), Johannes Nöldeke (Projektleiter), Marlit Marten (Projektreferentin), Philipp Morath (Projektleiter)



Angefangen hat alles mit Harrys Bude.

Foto: Scherer

Handwerk in Degerloch

Powered by Burkhardt!

Burkhardt Haustechnik + Burkhardt Elektrotechnik = die optimale Lösung in Ihrem Wohlfühl-Zuhause für Wasser, Wärme und die nötige Power an den richtigen Stellen.

Reutlinger Straße 11
70597 Stuttgart-Degerloch
Filiale: Filderstraße 59
70771 LE-Musberg
Telefon 0711 719187-0
burkhardt-haustechnik.de

-  HAUSTECHNIK
-  ELEKTROTECHNIK
-  FLASCHNEREI
-  KUNDENDIENST



Elektro Mader Elektroinstallationen



70597 Stuttgart-Degerloch
Telefon 07 11 / 76 33 33 · info@elektromader.de



Metzger seit 1954

Seit 1954 stehen wir als Familienbetrieb für das klassische Metzgerhandwerk im besten Sinn: Wir betreiben einen eigenen Schlachthof und eine eigene Produktion und freuen uns sehr über die positive Resonanz in Stuttgarts schönster Einkaufsstraße.

Biofleisch, Angebote & Mittagstisch: metzgerei-haefele.de

Wir haben durchgehend und auch montags bis 18 Uhr geöffnet. Samstags bis 13 Uhr.
Barzahlung natürlich auch möglich.

eigene Schlachtung  eigene Herstellung

Hochbau, Tiefbau, Holzbau, Anbau, Umbau



**Der Turm wäre
heute gerade.**

**Aber Gauder
baut leider
erst seit 1903.**



**J. GAUDER
BAUUNTERNEHMUNG**

Tränkestraße 26
Tel.: 0711/ 72 80 631
www.GauderBAU.de



70597 Stuttgart
Fax.: 0711/ 72 80 798
gauderbau@gmx.de

Planung, Gestaltung und Pflege von Hausgärten

Garten- und Landschaftsbau



**Ralf und Justin
Götz
Gärtnermeister**

Häusleweg 11 · 70597 S-Hoffeld
☎ 0711 710747 · ☎ 0171 4393091
gaertnergoetz@t-online



Informieren Sie sich
auch über unseren
Wohlfühl- und Well-
ness-Bereich

**Über 75 Jahre
Erfahrung**

adis

Haustechnik GmbH

- Sanitäre Anlagen
- Zentralheizungsbau
- Lüftungsbau
- Gießanlagen und Regenwassernutzung
- Badkomplettrenovierungen aus einer Hand
- Bauflaschnerei und Blitzschutz
- Komplettkundendienst

Große Falterstraße 26 · Stuttgart-Degerloch
Telefon 0711-76 96 21 0 · Fax 0711-76 96 21 11
info@adis-haustechnik.de · www.adis-haustechnik.de

Leistungsstark und kompetent



Schöne
Bäder

Wohlige
Wärme

D + S ROCKENSTEIN
SANITÄR-/HEIZUNGSTECHNIK
Meisterbetrieb

☎ 0711/765 32 24



*Ihr Installateur
... mit dem R⁺ für
Rundum-Service
seit 1993*



**Fachbetrieb
der
Innung**

Gomaringer Str. 4a · 70597 Stuttgart
www.rockenstein-sanitaer.de



Mitglieder im Gewerbe- und Handelsverein Degerloch

Einstimmig für ein Bürgerhaus

Das Jahr 2026 ist geprägt von finanziellen Kürzungen im Stadthaushalt. Für Degerloch bedeutet dies, Vorhaben zu priorisieren. Der Bezirksbeirat hat nun in seiner jüngsten Sitzung entschieden, das Vorhaben Bürgerhaus künftig in der Großen Falterstraße vorzuziehen – vor dem Kitaneubau.

Bereits seit den sogenannten Nullerjahren sprechen Bezirksbeiräte und -rätinnen sowie Verwaltungsleute über die Planungen in der neuen Ortsmitte von Degerloch. Dabei geht es um die Weiterentwicklung des Agnes-Kneher-Platzes, den Neubau einer Kindertagesstätte, um ein neues Bürgerhaus anstelle des Treffpunkts Degerloch mit Volkshochschule, Musikschule und Vereinsräumen in der Mittleren Straße 18/20 sowie um ein Stadtteilhaus am Standort des alten Wannenbads in der Leinfelder Straße 63. Bereits im November 2021 hat der Bezirksbeirat eine Grundsatzentscheidung zur Entwicklung der Orts-



Der Bürgertreff in der Mittleren Straße

Foto: Scherer

mitte gefasst, der Gemeinderat Stuttgart unterstützte den Beschluss und forderte, die Planungen gemäß dem Beschluss voranzutreiben. Nun wirbelt der geschrumpfte Doppelhaushalt 2026/2027 der Stadt Stuttgart alle Planungen gründlich durcheinander und stützt finanzielle Mittel, die dafür vorgesehen waren. In Degerloch stellt sich, wie in anderen Bezirken auch, die Notwendigkeit von Priorisierungen. Klar ist, das gesamte Paket ist

nicht zu realisieren. Im Bezirksbeirat kristallisierte sich schnell eine Favorisierung eines Bürgerhauses in der Mittleren Straße – vor allen anderen Projekten – heraus. Der Treffpunkt Degerloch ist dringend sanierungsbedürftig, nicht barrierefrei, von den Raumkapazitäten lange schon unterdimensioniert und energetisch in einem prekären Zustand. 65 Nutzungstermine, 70 aktive Vereine und keine Möglichkeiten, private Räume

dazu zu mieten, erschweren den Betrieb. Die Musikschule arbeitet pro Semester mit 300 Kindern und 23 Lehrkräften. „Wir haben mehr Anfragen als Plätze“, heißt es aus den Reihen der Musikschule. Auch die VHS ist mit 15 Kursen pro Woche stark eingeschränkt. Dagegen steht der Bedarf neuer Kinderbetreuungsplätze. Während Plätze im Kleinkindbereich von null bis drei Jahren fehlen, sieht es bei den Drei- bis Sechsjährigen nach einer guten Versorgung aus. Die Entscheidung gegen eine Kita fiel den Räten jedoch sichtlich schwer. Nun sollen daher Räume für die Unterbringung von Kindern geprüft werden, um auszugleichen und am Kitathema dranzubleiben.

Die Entscheidung war wohl unausweichlich, wie es auch Bezirksvorsteher Colyn Heinze betonte: „Wenn wir jetzt nicht priorisieren, dann drücken wir auf die Stopptaste bei allen Projekten.“ Nun steht eine Vorprojektentscheidung des Bezirksbeirats an. (Barbara Scherer)

Sommerliche Temperatur in der Filderschule bleibt heißes Thema

» **Filderschule.** Das Thema Wärmebelastung in den Klassenräumen im Neubau der Filderschule wird die Degerlocher Schule wohl weiter beschäftigen. Eine zufriedenstellende Antwort gab es vom Landesschulamt jedenfalls noch nicht. Primär geht es um die Lüftungsanlage im Neu- und Erweiterungsbau der Filderschule. Im vergangenen Jahr erging ein interfraktioneller Antrag auf Initiative der Fraktion der Freien Wähler an die Verwaltung, doch die unzumutbar hohen Temperaturen für die Schülerinnen und Schüler an der Filderschule zu prüfen.

Was sollte geändert werden, damit die Temperaturen in den Klassenräumen des Neubaus der Filderschule auch im Frühjahr und im Sommer erträglich bleiben? Offizielle Auswertungen und Messungen des Schulver-



Der Neubau der Schule

Foto: Stotz

waltungsamts von Anfang Juni 2025 zeigten, dass bereits vormittags die Werte um 29 Grad betrugen, obwohl die Außentemperaturen an diesem Tag bei 22 bis 23 Grad lagen. Stephan Kempe, der Leiter der Abteilung Gebäudemanagement der Schul- und Sportanlagen in Stuttgart, verwies auf die längere fachliche Begleitung der Wärmebelastung. Technische Mängel an der Lüftungsanlage seien im Sommer 2024 behoben worden. Das Amt empfiehlt eine

Anpassung der Heizkurve, um das Temperaturniveau insgesamt abzusenken. So soll das Gebäude nicht bereits mit einer erhöhten Grundtemperatur in die warme Jahreszeit starten. Ausreißer

in den Sommermonaten, wie oben im Antrag beschrieben, sollen durch die Schule gemeldet und im Rahmen der Bauunterhaltung zeitnah behoben werden. Nach einer Überprüfung des Sonnenschutzes werde das weitere Vorgehen anschließend bewertet. Das Schulamt verweist auf die städtischen Energierichtlinien, nach denen eine Klimatisierung nur in Ausnahmefällen, nach Ausschöpfen aller anderen Maßnahmen, zulässig sei. (Barbara Scherer)

Kunst-Support

» **Kunstspaziergang.** Der Bezirksbeirat von Degerloch hat in seiner jüngsten Sitzung den Antrag der Künstlerinitiative Kunstspaziergang Degerloch auf einen Zuschuss von 1.200 Euro aus dem Bezirksbudget einstimmig genehmigt. Der Kunstspaziergang soll von Freitag, 26. bis Sonntag, 28. Juni, mit zwölf Ateliers und Galerien in Degerloch stattfinden. (ba)

Aufatmen für Vereine

» **Degerloch.** Auf eine Nachfrage des Degerlocher Landtagsabgeordneten Friedrich Haag hat das Landeswirtschaftsministerium bestätigt, dass Besenwirte und Vereine für einen vorübergehenden Ausschank, etwa bei einem Fest, weder eine Gewerbeanmeldung noch eine Reise-gewerbekarte vorlegen und nur der Anzeigepflicht nachkommen müssen. (pst)

Fels in der Brandung mit Eissport-Gen

Wir stellen Degerlocher Unternehmerpersönlichkeiten vor, die 25 Jahre und länger ihren Standort in Degerloch haben. Heute: Harald Brandenstein von Versicherungen Brandenstein.

Die Generalagentur der Württembergischen Versicherung befindet sich mitten in Degerloch. Als „Fels in der Brandung“ wird sie bezeichnet, und betrieben wird sie vom jetzigen Geschäftsführer Harald Brandenstein, der im Jahr 1993 in die Agentur eingestiegen ist. Gegründet wurde sie bereits im Jahr 1963 von seinem Vater Gerhard Brandenstein, der von Frankfurt nach Stuttgart gezogen war und die Hockeyspielerin Margot Häussermann heiratete. Aus der Ehe ging Sohn Harald

seine eigene Agentur, betreibt sie also bereits seit mehr als 25 Jahren und erhielt ein Anerkennungsschreiben von der Industrie- und Handelskammer (IHK). Ihm zur Seite stehen seine Lebensgefährtin Gabriele Engels als Vertriebsassistentin, der Diplom-Kaufmann Jens Schietinger, der Kundenbetreuer Kim Bibberger sowie sein Sohn Sten Brandenstein, der auch den Beruf des Versicherungsfachmanns erlernt hat.

Der nunmehr 27-jährige Sten war jahrelang Stammspieler, Torjäger und Kapitän beim HTC Kickers, ehe er im vergangenen Jahr zum Crefelder HTC, einem Topclub in der Bundesliga West, wechselte und als Nationalspieler zuletzt an der Hallen-Europameisterschaft in Heidelberg teilnahm. „Auf Sten bin ich natürlich mächtig stolz, denn er kommt immer wieder in unsere Agentur nach Degerloch und bringt sich dort aktiv ein“, äußert sich Vater Harald Brandenstein.

Sein anderer Sohn Joss, ebenfalls schon Kapitän beim HTC Kickers, lebt nun in Köln und leitet die Mercedes-Benz-Niederlassung in Leverkusen. Ebenfalls bereits Hockey gespielt haben seine Zwillingsschwester Katja und Dagmar Brandenstein. Harald Brandenstein selbst, der mehr als 30 Jahre Golf spielte, musste zuletzt dem Körperverschleiß Tribut

zollen. Er wurde vor fünf Wochen am Knie operiert und trägt seitdem eine Schlittenprothese. Für eine längere Zeit musste er deshalb in die Reha nach Bad Boll, fühlt sich aber wieder fit und ist in seiner Agentur wahrlich der „Fels in der Brandung“. Die „Württembergische“ ist die älteste Rentenversicherung im Land und die zweitälteste Feuerversicherung, und Harald Brandenstein möchte dafür sorgen, dass sie in Degerloch weiterhin einen guten Namen behält.

(Guido Dobbratz)



Harald Brandenstein

Foto: privat

hervor, der sich ebenfalls zu einem bekannten Hockeyspieler beim HTC Stuttgarter Kickers entwickelte. Vater Gerd Brandenstein betreute bereits zuvor in der Agentur vor allem Privat- und Firmenkunden, Freiberufler, Selbstständige sowie mittelständische Unternehmen.

Als dann der gelernte Diplom-Kaufmann und Bankkaufmann Harald Brandenstein in die Agentur 1993 einstieg, kümmerte er sich genauso um Versicherungs- und Vermögensfragen.

Im Jahr 2000 gründete er dann



Die 5. Lions Osterei-Tombola

MITMACHEN UND GEWINNEN!

Es gibt über 200 attraktive Preise. Dem Hauptgewinner winkt ein 10 Gramm Goldbarren.



Lose kaufen ...

So funktioniert es: Unsere Lions Deko-Ostereier, finden Sie in einem der unten aufgeführten Geschäfte. In jedem Ei befindet sich ein Los und jedes einzelne nimmt an der Verlosung teil.

... und Gutes tun!

Der Erlös geht an das Kinderschutzzentrum sowie an die Angebote Dreiklang Seniorentelefon und PORTA – Begleitedienst für Ältere des eva e.V.

Ob Ihr Los gewonnen hat, erfahren Sie am

Sonntag, 5. April 2026, auf www.osterei-stuttgart.de.

Wir wünschen Ihnen viel Glück!

Die Ostereier sind für 5,- Euro in folgenden Läden erhältlich*:

Stuttgart-Degerloch

- Bella Casa Wohn- und Tischkultur Epplerstraße 19b
- Feinkost ab Rampe Epplerstraße 32
- Sola Frisuren Epplerstr. 4

Stuttgart-Möhringen

- SchwabenQuellen im SI-Centrum Plieningerstraße 100
- Blumenscheuer Im Gässle 1A
- Ebert Buchhandlung – Bürobedarf Filderbahnstraße 38
- Schuh Wolf Filderbahnstraße 44

Stuttgart-Sillenbuch

- Store Martina Bartle Kirchheimer Straße 71

- Salon Stefan Probst Kirchheimer Straße 56
- Forum Apotheke Kirchheimer Straße 128

Stuttgart-Vaihingen

- Feinkost ab Rampe Am Wallgraben 92
- Frank's Buon Gusto Feinkostladen Vaihinger Markt 19
- Apotheke am Markt Vaihinger Markt 16
- Pflanzenhof Vaihingen Im Johannesgraben 5
- Plan E - Physio team Hauptstraße 8
- Vaihinger Buchladen Robert-Leicht-Straße 30b

Stuttgart-Mitte

- Kesselgut, Breite Str. 4

Stuttgart-West

- rosabraun Concept Store Esperantostraße 1

*Nur solange der Vorrat reicht.

Förderverein des Lions Club Stuttgart-Airport e.V.
Herschelstraße 5b 72 | 70565 Stuttgart



Renz ist jetzt der Gejagte

Wenn am Samstag, 28., und Sonntag, 29. März, die Pfister-Racing Tourenwagen-Challenge (PRTC) am Hockenheimring in die Saison 2026 startet, wird auch Robin Renz wieder hinter dem Steuer eines der Chevrolet-Cruze-Eurocup-Boliden Platz nehmen – diesmal jedoch in der Rolle des Gejagten.

Denn alle Kontrahenten wollen dem Meister des Jahres 2025 die „1“ auf dem Auto streitig machen. Dabei hat sich der Degerlocher schon längst für eine andere Startnummer entschieden: „Die Nummer „7“ ist so etwas wie die Familien-Glückszahl und war insbesondere meiner Mutter sehr wichtig, als ich mit dem Motorsport angefangen habe“, erklärt Robin Renz. Im vergangenen Jahr ist für ihn ein kleiner Traum in Erfüllung gegangen. „Vom Titelgewinn kann ich mir in dieser Saison allerdings nichts kaufen. Alle starten mit null Punkten. Warum also die „1“ auf dem Auto tragen, wenn ich auch einen Glücksbringer



Robin Renz auf Mission Titelverteidigung

Foto: privat

mit an Bord haben kann“, sagt Renz. Die Herausforderer in der Rennserie sind indes jünger als jemals zuvor. Im Starterfeld kämpfen unter anderem gleich zwei 15-Jährige um die Krone in der PRTC. Da gehört Renz mit seinen 38 Jahren mittlerweile zum alten Eisen. Das Alter spiele laut Renz im Rennsport keine große Rolle. Die Jungs seien teilweise von Kindesbeinen an im Kartsport

unterwegs, bereiteten sich mit Sim-Racing perfekt auf neue Strecken vor und seien dadurch oftmals ab der ersten Trainingssession pfeilschnell. „Ich freue mich auf die Herausforderung. Vielleicht wird man mit fortschreitendem Alter etwas langsamer, dafür kenne ich inzwischen aber auch die Abkürzungen“, gibt Renz nicht ganz ernst zu Protokoll und blickt in die nahe Zukunft. Er

will beim Degerlocher Sommer für seinen Sport Interesse wecken. Robin Renz freut sich jetzt schon darauf, allen Degerlocherinnen und Degerlochern seinen Sport einmal hautnah präsentieren zu können.

„Dank des Pfister-Racing-Teams kann ich in diesem Jahr mit einem unserer Tourenwagen vor Ort sein. Die Planungen laufen bereits auf Hochtouren, und vielleicht gelingt es mir ja auf diesem Weg, nicht nur Interesse für den Motorsport zu wecken, sondern auch bei den Degerlocher Betrieben etwas Aufmerksamkeit für die Sponsoringmöglichkeiten zu generieren. Diesbezüglich bin ich nämlich weiterhin Einzelkämpfer“, so Renz. Begleitet wird der schnelle Schwabe zu den Rennen auch in diesem Jahr wieder von Familie und Freunden. Neben den Wertungsläufen in Hockenheim gastiert die PRTC im belgischen Zolder, am Salzburgring in Österreich sowie auf den Strecken am Nürburgring und Lausitzring. (red/Barbara Scherer)

Lehrer lernen im Wald

Kürzlich fand beim Haus des Waldes eine ganz besondere Schulstunde statt. Gefördert durch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, hat die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) Baden-Württemberg die Fortbildung „Unterricht im Wald“ entwickelt und erstmals angeboten.

Grundschullehrkräfte erfahren in den Schulungen der SDW, wie Unterrichtsinhalte aller Fächer im Wald vermittelt werden können. Die Grundlage dafür bilden drei Ordner voller bildungsplankonformer Materialien und vorbereiteter Unterrichtseinheiten, die den Unterricht draußen im Wald einfach machen.

Katharina Mosebach und Marco Ieronimo von der SDW stellten den Lehrkräften aus Stuttgart und Umgebung die Unterrichtseinheiten für die 1. bis 4. Klasse vor. „Beim Unterricht im Wald können sich Grundschulkinder freier

entfalten und Gelerntes durch eigenes Erleben und Experimentieren besser verinnerlichen. Das gilt nicht nur für Fächer, die Themen der Natur behandeln. Wir zeigen mit den Materialien und Schulungen, dass sich alle Fächer ohne Probleme draußen unterrichten lassen“, erklärte Ieronimo.

Wie Hermann Eberhardt, Landesvorsitzender der SDW, sagte,

gewinne das Lernen im Wald an Bedeutung, da Kinder und Jugendliche immer seltener unmittelbare Naturerfahrungen machten. Landesforstminister Peter Hauk, der an der Vorstellung teilnahm, sagte, der Wald sei „nicht nur das größte, sondern auch das schönste und spannendste Klassenzimmer im Land“ und „ein idealer Lernort“. (pst)



Die Lehrkräfte bei der Fortbildung „Unterricht im Wald“

Foto: SDW

Zuständigkeit im Forst

» **Degerlocher Wald.** Bei Waldarbeiten, besonders bei Baumfällungen im Bezirk, taucht in der Bürgerschaft immer wieder die Frage auf, ob es sich um Stadt- oder Staatswald handelt. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Stuttgarter Gemeinderat beantragte deshalb, dass die Verwaltung die Zuständigkeiten für die Bewirtschaftung der Wälder auf Stuttgarter Gemarkung (Stadt-, Staats- und Privatwald) sowie die Einteilung der Forstreviere in Geoline öffentlich zugänglich macht. Eine transparente Darstellung der Bewirtschaftungsgrenzen und Forstbezirke würde nach Ansicht der Fraktion für mehr Klarheit sorgen und die Öffentlichkeit besser informieren. In Geoline ist die Einteilung der Forstreviere mit Namen und Ansprechpartnern hinterlegt, bislang jedoch nur stadintern. (ba/pst)



Cem Özdemir

Foto: Krämer



Klaus Nopper

Foto: privat

Hohe Beteiligung, deutliches Ergebnis

» **Degerloch.** Bei der Landtagswahl am vergangenen Sonntag wurden im Stadtbezirk eindeutige Ergebnisse erzielt. Im Wahlkreis Stuttgart II, zu dem auch Degerloch gehört, gewann Cem Özdemir (Grüne) mit 47,9 Prozent der Stimmen das Direktmandat. Auf Klaus Nopper (CDU) entfielen 25 Prozent, auch er wird den Bezirk künftig im Landtag vertreten.

Die SPD hat landesweit ein historisches Tief erreicht und ist mit 5,5 Prozent gerade noch im Landtag vertreten. Sara Dahme, die SPD-Kandidatin im Wahlkreis, erhielt 4,8 Prozent der

Stimmen, in Degerloch waren es mit 4,2 Prozent noch etwas weniger. Die FDP erzielte landesweit nur 4,4 Prozent und wird nicht im Landtag vertreten sein. Im Wahlkreis holten die Liberalen 6,6 Prozent der Stimmen, der bisherige FDP-Abgeordnete Friedrich Haag erzielte in Degerloch 12,1 Prozent.

Die Wahlbeteiligung lag landesweit bei 69,6 Prozent, im Stadtbezirk betrug die Wahlbeteiligung sogar 79,7 Prozent. Die detaillierten Ergebnisse aller 19 Degerlocher Wahllokale sind unter <https://wahlergebnisse.komm.one> zu finden. (pst)



LESERMEINUNG

Kandidatenvorstellung, DJ, KW 09

Schön, dass Sie über die Kandidaten aus unserem Wahlkreis 2 berichten. Ich wähle die AfD sicher nicht. Es ist natürlich Ihr Journal, und damit können Sie drucken, was Sie für richtig oder falsch halten. Ich glaube nicht, dass es Ihnen einen Nachteil bringt. Aber genau diese Haltung hat die AfD bundesweit so erstarken lassen. Demokratie bedeutet auch, andere Ansichten auszuhalten. Anstatt mit demokratischen Mitteln wie guter Politik der Partei den Wind aus den Segeln zu nehmen, grenzt man sie aus und tut so, als gäbe es sie nicht. Die Partei ist das eine Thema, aber über 20 Prozent Wähler damit auch unter Generalverdacht zu stellen und ihnen die Möglichkeit zu verwehren, einen direkten Vergleich zu anderen Kandidaten zu haben, weil sie vielleicht doch nicht mehr die AfD wählen. In Ihren Augen mag das moralisch richtig sein. Aber damit wird die AfD nicht kleiner und löst das Problem nicht. Für mich ist das ein Wegducken vor der Realität. Ein anderer

Punkt, der mir persönlich wichtiger ist, ist, dass es noch mal einen Kandidaten aus dem Wahlkreis 2 gibt, der aus Degerloch stammt, aber hier nicht aufgeführt wurde. Unser Direktkandidat des Bündnis Sahra Wagenknecht, BSW. Ronald Stock wurde meines Wissens nicht von Ihrer Redaktion angesprochen, ob er auch mit den anderen Kandidaten aufgezählt werden möchte. Aber vielleicht fällt Ihnen da ja auch ein Argument dazu ein, um die Kleinparteien auszuschließen. Nach dem Motto, die schaffen es nicht in den Landtag, daher kann man deren Wähler ebenso ausschließen. Ich möchte niemandem etwas Böses unterstellen, aber journalistisch finde ich es nicht richtig. Also entweder drucke ich das, was ich persönlich für richtig halte, oder ich bilde die ganze Bandbreite ab. So hat es auf mich die Wirkung, hier diese Parteien könnt Ihr wählen, was anderes zählt nicht und wird zur Nebensächlichkeit erklärt.

Ariane Engelhard, Degerloch

Da ruf ich jetzt mal an

mona&lisa Hörgeräte für Frauen
Telefon 0711-248 244 05

Wissenschaftliche Studien belegen: Frauen hören anders als Männer.

Wenn das Leben plötzlich leiser wird, ist es Zeit, auf sich selbst zu hören. Entdecken Sie das mona&lisa Konzept – speziell für Frauen gemacht.

- **Umfassende Höranalyse:** Präzise und speziell für das weibliche Gehör.
- **Ausgewählte Hörsysteme:** Stilvoll und komfortabel.
- **Gezieltes Hörtraining:** Optimieren Sie Ihr Hörvermögen.

Kostenfrei & unverbindlich testen

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

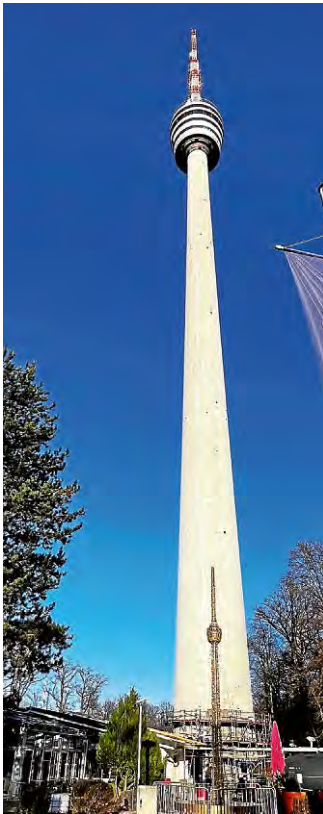
Besuchen Sie uns,
wir beraten Sie gerne.

Erleben Sie unser
mona&lisa Konzept



mona&lisa
Hörgeräte für Frauen.

Calwer Str. 20, 70173 Stuttgart-Mitte
stuttgart@monalisa-hoeren.de



Turmbesichtigung

Foto: Bail

Hoch hinaus

Zum Jubiläum des Stuttgarter Fernsehturms zieht es derzeit viele Neugierige auf die Waldau. Das schlanke Wahrzeichen über Degerloch feiert 70. Geburtstag und öffnet regelmäßig seine Türen, Schächte und Aussichtsebenen.

Wer nach Feierabend hoch hinaus will, kann mittwochs um 18 Uhr bei einer Afterwork-Führung dabei sein. Zusätzlich gibt es samstags um 17 Uhr eine Weekend-Ausgabe. In rund 60 Minuten führt ein Guide zunächst rund um das Bauwerk und erklärt die äußeren Besonderheiten dieses Symbols des Neuen Bauens, das mit Antenne 217 Meter über den Hohen Bopser ragt. Danach geht es dorthin, wo man sonst

nicht hinkommt: hinab ins massive Fundament, auf dem der markante Betonschaft ruht. Anschließend bringt der Aufzug die Gruppe auf Ebene 9 – die Aussichtsplattform in 150 Metern Höhe. Dort verbinden sich Weitblick und Wissen: Die Führung beleuchtet die Baugeschichte des weltweit ersten Fernsehturms seiner Art, liefert technische Hintergründe und so manche überraschende Anekdote: Warum wirkt der Turm so rank und schlank? Weshalb trotz er selbst starkem Wind? Und was bitte hat eine „Samba-Socke“ mit dem Schaft zu tun?

• **Info und Tickets:** 25 Euro, ermäßigt 20 Euro, inklusive Aufzugticket, maximal 35 Teilnehmer, www.fernsehturm-stuttgart.de/fuehrungen

Liederabend

» **Haigstkirche.** Am Sonntag, 29. März, 19 Uhr, findet ein Liederabend mit dem Duo Klaudia Tandl (Mezzosopran) und Gisela Jöbstl (Klavier) statt. Beide Künstlerinnen sind Wettbewerbs-Preisträgerinnen. Im Zentrum steht der Liederzyklus *Clairières dans le ciel* („Lichtungen am Himmel“) von Lili Boulanger. Als erste Frau gewann sie 1913 den Prix de Rome. Ihre Kompositionen stehen in einem spannenden zeitlichen Kontext. Ergänzt wird das Programm durch Werke von Ethel Smyth,



Klaudia Tandl

Fotos: privat

Kreative Schmuckkunst in „Violett“ von Anja Schimers

» **Atelier Anja Schimers.** Von Donnerstag, 19. März, bis Samstag, 28. März, präsentiert die Schmuckkünstlerin Anja Schimers in ihrem Atelier in der Karl-Pfaff-Straße 12 A ihre neuesten Schmuckkreationen in einer Einzelausstellung unter dem Titel „Violett“.

Violett sei vielschichtig und spannungsgeladen, sagt die Schmuckdesignerin. „Die Kraft der Farbe Rot und die Ausgeglichenheit von Blau vereinen die Gegensätze und stehen

für Transformation, Weisheit und Kreativität.“ Da Violett in der Natur nur sehr selten vor-



Anja Schimers

Foto: Bail

kommt, wirkt die Farbe umso exklusiver. Der Effekt von Violett und die historische Bedeutung haben sie fasziniert, erklärt Anja Schimers.

So entstanden neue Schmuckunikate mit dem violetten Stein Amethyst, der für Ruhe, Klarheit und Spiritualität steht. Und auch die abstrahierte Form des Veilchens finde sich in der neuen Schmuckserie wieder. (pb)

• **Öffnungszeiten:** Dienstag bis Freitag, 11 bis 18 Uhr, Samstag 11 bis 14 Uhr

Evelyn Faltis sowie Ingeborg von Bronsart. Das Konzert verspricht eine Entdeckungsreise durch das Schaffen bedeutender Komponistinnen um die Wende zum 20. Jahrhundert. Zum Erhalt der Konzertreihe wird um Spenden gebeten.



Gisela Jöbstl

Tanzball für alle

» **Evangelisches Jugendwerk.** Am Samstag, 28. März, heißt es wieder, Tanzschuhe an und gute Laune mitbringen: Um 19 Uhr startet der traditionelle Tanzball des Evangelischen Jugendwerks Degerloch im Waldheim im Waidachtal. Bei diesem alljährlichen Event kommen Jung und Alt für einen unvergesslichen Abend voller (Standard-) Tanz, Livemusik und leckerem Essen zusammen. Tickets kosten 28 Euro, ermäßigt 20 Euro. (pb)

• **Infos und Tickets:** Homepage des Jugendwerks Degerloch (www.ejus-degerloch.de)

Österliches Kunsthandwerk in der Alten Scheuer

» **Ostermarkt.** Am Samstag, 21. März, 10 bis 17 Uhr, und am Sonntag, 22. März, 11 bis 17 Uhr, findet der österliche Kunsthandwerkermarkt von Angelika Felber in der Alten Scheuer in Degerloch statt. 25 Aussteller bieten selbst gemachtes Kunsthandwerk an: Schmuck, Bürsten, Bienenwachskerzen, Textilien, Origami, Ostereier, Drechselarbeiten, Puppenkleider, Papeterie, Seifensiederei, Taschen aus Recyclingmaterial und Filzhausschuhe.

Am Samstag sorgt die Fritz-Leonhardt-Realschule für das

leibliche Wohl, am Sonntag übernehmen dies der evangelische Michaels-Kindi und die Kita Wurmlinger Straße. Der Ostermarkt findet in Kooperation mit dem Förderverein „Alte Scheuer“ statt. (pb/red)



Angelika Felber

Foto: privat

Stolpersteine

» **Evangelische Kirchengemeinde Degerloch.** Im Rahmen des Frauenzimmerprogramms findet am Mittwoch, 18. März, um 19 Uhr eine Veranstaltung zu den Stolpersteinen in Degerloch statt.

Im Gemeindehaus Elly Heuss-Knapp soll gegen das Vergessen der Opfer des Naziregimes erinnert werden. Seit mehr als 20 Jahren werden Stolpersteine an deren ehemaligen Wohnorten verlegt. An diese Degerlocher Einwohnerinnen und Einwohner soll an diesem Abend erinnert werden. (pb)

Brunnen wieder geschmückt

Mit der Gestaltung eines Osterbrunnens hat eine ländliche Tradition in Degerloch Fuß gefasst. Am Freitag, 20. März, wird die diesjährige Dekoration bei einer Feier vorgestellt.

Der Wein-, Obst- und Gartenbauverein (WOGV) Degerloch hat zum vierten Mal eine aufwendige Dekoration für den Osterbrunnen beim Bezirksrathaus erstellt und wird sie am Freitag, 20. März, ab 16.30 Uhr vorstellen. Zur Eröffnung der Veranstaltung wird der Schulchor der Filderschule unter der Leitung von Stephanie Weible einige Frühlingslieder singen. Ab 16.45 Uhr wird der WOGV-Vorsitzende Wilfried Raff die Gäste begrüßen, gefolgt von Grußworten des Bezirksvorste-



Der WOGV präsentiert die Osterbrunnen-Dekoration.

Foto: Stotz

hers Colyn Heinze. Die Tanzgruppe des Schwäbischen Albvereins Degerloch wird im Anschluss einige Tänze zeigen, danach werden Pfarrer Detlef Häusler von der evangelischen Kirche Degerloch und Bernhard Bayer, Vorsitzender des Kir-

chengemeinderats der katholischen Kirche Mariä Himmelfahrt, Ostergedanken der Kirchen vortragen. Der Schulchor der Filderschule wird noch einmal singen, Wilfried Raff den offiziellen Teil mit Abschlussgedanken bschließen. (pst)

Historische Spuren

» **Treffpunkt.** Ein Vortrag der VHS erzählt von der Geschichte Degerlochs von der Steinzeit bis heute, von Grabhügeln und keltischen Relikten. Im 5. Jahrhundert legten die Alemannen den Grundstein für die Siedlungsstruktur, aus der das heutige Degerloch entstand. (pst)

• **Info:** Auf den Spuren der Geschichte, Freitag, 20. März, 18 Uhr, Treffpunkt, Mittlere Straße

Entspannte Nachmittagswanderung im Siebenmühlental

» **Schwäbischer Albverein.** Ludwig Günther und Gerhard Binder leiten am Freitag, 27. März, eine Wanderung im Siebenmühlental. Die Tour führt vorbei an der Mäulesmühle, der Seebrucken-, der Schlechts-, der Schlössles- und der Kochenmühle nach Stetten. Die Tour ist etwa acht Kilometer lang und weist 120 Höhenmeter Aufstieg auf, die Gehzeit beträgt etwa



Die Kochenmühle

Foto: Harke

Einige Juwelen des Lenninger Tals

» **Naturfreunde.** Eine Wanderung am Samstag, 14. März, führt zum Oberlenninger Schlössle, einem architektonischen Denkmal aus dem 16. Jahrhundert. Dort wird das Papier- und Buchkunstmuseum besucht. Nach dem Aufstieg nach Hochwang auf der Alb führt die Tour vor-

bei an Aussichtsfelsen und dem Heidengraben bergab zur Ruine Sulzburg in Unterlenningen. In der Gaststätte im Sulzburghof klingt die Wanderung aus. Die Streckenlänge beträgt neun Kilometer, Auf- und Abstieg etwa 340 Meter, Trittsicherheit notwendig. Treffpunkt ist um 8.45 Uhr in der

Klett-Passage am SSB-Kiosk; Kosten für Gäste: fünf Euro; Informationen und Anmeldung bei Beate Ramming-Guderlei, 0157/59 08 55 29, bramminger@aol.com (pst)



Das Schlössle in Oberlenningen

Foto: Stotz

Flohmarkt im Keller

» **Bürgerverein Frauenkreis.** Am Samstag, 14. März, findet ab 10 Uhr im Helene-Pfleiderer-Haus ein Kindersachen-Basar statt. Dazu gibt es selbst gebackene Kuchen, Kaffee und kalte Getränke. Am Samstag, 21. März, ist ab 10 Uhr Flohmarkt mit gut erhaltenem Allerlei im Gewölbekeller des Helene-Pfleiderer-Hauses. Der Erlös aus beiden Märkten kommt dem Bürgerverein zugute. Infos und Anmeldungen unter 0711/722 09 70 und info@degerlocherfrauenkreis.de (pst)



Der Kellermarkt

Foto: Frauenkreis

drei Stunden. Einkehr ist um 17 Uhr in der Pizzeria Dolce Calabria in Stetten. Treffpunkt ist um 12.50 Uhr an der U-Bahn-Haltestelle Degerloch, Zugang Epplerstraße an der Wandertafel.

Eine Anmeldung ist bis Freitag, 20. März, erforderlich bei Ludwig Günther, 0711/754 51 47, lguenther50@googlemail.com, oder Gerhard Binder, 0711/453 03 40, grbinder@gmx.de. (pst)

Vielfalt schützen, Müll vermeiden

» **Haus des Waldes.** Am Sonntag, 22. März, wird ab 10 Uhr beim Forest Cleanup Day der Degerlocher Wald vom Müll befreit. Der Wald ist ein Ort voller Leben und Vielfalt, ein Zuhause für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten, das gemeinsam gepflegt werden muss. Tiere verwechseln Plastik mit Nahrung, Pflanzen werden durch Abfallstoffe geschädigt, und das natürliche Gleichgewicht des Ökosystems wird gestört. Bei einer gemeinsamen Waldputzaktion soll der Wald

beim Haus des Waldes oder ab 13 Uhr an der Gerokruhe gesäubert werden. Vor Ort kann man Eimer und Müllzangen ausleihen und es gibt neben der Sammelaktion zahlreiche weitere Informationen rund um Müll und dessen Wirkung auf Pflanzen und Tiere im Wald. (pst)



Müll im Wald

Foto: Fdcgoeul/GFDL 1.3

ABSCHIED NEHMEN

www.nussbaum.de/themen/

Foto: Jacob Wackerhausen/iStock/Getty Images Plus

Im Todesfall: Wertvolle Entlastung für Angehörige

Der Tod eines Angehörigen stellt die Hinterbliebenen emotional und organisatorisch vor eine große Aufgabe. Oft noch am Todestag müssen sie sich mit der Planung der Beerdigung befassen. Bestatter unterstützen und beraten.

Der Tod eines Familienmitglieds ist ein einschneidendes Ereignis. Sobald der Tod festgestellt ist, wird vom Arzt die Todesbescheinigung ausgestellt, der für die Anmeldung beim Standesamt und die Beantragung der Sterbeurkunde notwendig ist. In einem Pflegeheim oder Krankenhaus übernimmt das Personal in der Regel diese Formalitäten. Wenn der Tod zuhause eingetreten ist, muss ein Bestatter den Leichnam abholen und kann sich um die weiteren Schritte kümmern.

Bestatter unterstützen

Es ist wichtig, in dieser ersten Phase der Trauer nicht mit einer Vielzahl an organisatorischen Aufgaben überfordert zu werden. Ein Bestattungshaus ist der wichtigste An-

sprechpartner im Trauerfall. Hier wird besprochen, wie die Beisetzung aussehen soll, welche Formalitäten erledigt werden müssen und welche Aufgaben an das Bestattungshaus abgegeben werden können. In einem ersten Gespräch können Angehörige klären, ob eine traditionelle Beisetzung oder eine naturnahe Bestattung gewünscht wird. Gerade in solch schwierigen Momenten ist es hilfreich, einen klaren Plan zu haben.

Sarg oder Urne?

Neben der klassischen Sarg- und Urnenbeisetzung gibt es zahlreiche alternative Bestattungsmöglichkeiten. Die deutschen Gesetze schließen jedoch viele eher ausgefallene Varianten wie beispielsweise eine Diamantbestattung aus.

Zu den wichtigsten rechtlichen Grundlagen zählt der Friedhofszwang: Verstorbene dürfen nur auf dafür zugelassenen Flächen ihre letzte Ruhe finden, es besteht allerdings kein Zwang eine Urne in Deutschland beizusetzen.

Bestattungsvorsorge

Um Angehörige im Todesfall zu entlasten, ist es empfehlenswert, bereits zu Lebzeiten eine Bestattungsvorsorge zu treffen. So werden die letzten Wünsche respektiert. Die Hinterbliebenen können sich darauf verlassen, dass die Bestattung im Sinne des verstorbenen Menschen verläuft. Wichtige Fragen sind: Erd- oder Feuerbestattung? Mit oder ohne Geistlichen? Beisetzung auf einem klassischen Friedhof oder eine alternative

Bestattungsform? Soll es eine Trauerfeier geben – und in welchem Rahmen?

Die Kostenfrage

Leider werden Angehörige recht schnell mit den Kosten für Bestattung und Trauerfeier konfrontiert. Zu den festen Ausgaben zählen alle notwendigen Dokumente wie die Sterbeurkunde. Die Kosten hierfür legen die Gemeinden fest, ebenso die Gebühren für die Grabstätte. Die variablen Kosten betreffen die Beerdigung selbst: Blumenschmuck und Trauerfeier. Die komfortabelste Lösung ist es, ein Komplettpaket bei einem Bestatter zu buchen. Die erfahrenen Fachleute helfen, die Kosten im Blick zu haben und pragmatische Lösungen zu finden. (ERGO/Friedwald.de/red)



Foto: shapecharge/E+/Gettyimages



NUSSBAUM.de



Was tun im Todesfall? Informationen zu den ersten Schritten und eine Checkliste finden Sie über diesen QR-Code oder auch hier:

<https://go.nussbaum.de/checkliste-todesfall/>

ABSCHIED NEHMEN



Alle Themen finden Sie auch auf
www.nussbaum.de/themen/



Häfner & Züfle

Bestattungen ♥
Wir kümmern uns. Liebevoll.



Möhringen Hechinger Str. 24 (neue Adresse)	Plieningen Filderhauptstr. 7 (mit Feierhalle)	Stuttgart-West Breitscheidstr. 44 u. 44a (mit Feierhalle)	& überall!
---	--	--	-----------------------

Tag-&-Nacht-Tel. 0711 - 23 181 20



www.bestattungen-haefner-zuefle.de



Grabmale Florian e.K.



**Grabmale
Bildhauer- und
Steinmetzbetrieb**

Inhaber
Manuel Florian

Schöttlestraße 56-58 · 70597 Stuttgart · Tel 0711.766488 · Fax 0711.7655315
kontakt@florian-grabmale.de · www.florian-grabmale.de



Was hilft, wenn die Trauer überwältigend ist

Wer zurückbleibt, steht vor einer oft schier unmöglichen Herausforderung: ohne den Menschen weiterzuleben, mit dem man so viel Lebenszeit geteilt hat. Selbst wenn der Tod keine Überraschung war und man sich verabschieden konnte, trifft einen die Einsamkeit oft mit voller Wucht, wenn man allein am Frühstückstisch sitzt oder abends kein „Gute Nacht“ mehr hört. Wichtig ist in jedem Fall, dass der Verlust verarbeitet wird. „Jede nicht geweinte Träne stellt sich hinten wieder an“, sagt die systemische Trauerbegleiterin Annelie Michel. Sie rät, alle Gefühle zuzulassen. Und das sind viele: „Trauer ist nicht nur schwarz. Sie ist bunt, widersprüchlich, wild, wie ein Kaleidoskop.“ Wut, Liebe, Verzweiflung, manchmal auch Erleichterung gehören dazu. Niemand sollte sich schämen, wenn er nicht nur weint, sondern auch aufatmet, sagt die Trauerbegleiterin.

Hilfsangebote nutzen

Für die Dauer des Schmerzes gibt es keine Norm. „Jeder darf so lange trauern, wie er oder sie es braucht“, sagt Annelie Michel. Auch das „Trauerjahr“ von früher sei eher eine gesellschaftliche Vorgabe gewesen. Wie lange es wehtut, hängt nicht von der Dauer einer Beziehung oder der Intensität der Liebe ab. Mit Außenstehenden zu sprechen - sei es in einer Gruppe oder mit einer Trauerbegleitung - ist besonders wichtig, wenn man niemanden zum Reden hat, sich unverstanden fühlt oder die Gedanken sich im Kreis drehen. Hilfe bieten Hospize, Kirchen, private Träger oder Trauercafés. (ots/Wort & Bild Verlagsgruppe/red)

Professionelle Trauerbegleitung
www.nussbaum.de/go/themenartikel4455



BESTATTUNGS SCHMIEDE STUTTGART

*Wo Abschiede
und Erinnerungen
ihre Form finden.*

Kein Mensch ist wie der andere,
und jeder Abschied ist Ausdruck
eines Lebens und einer Persönlichkeit.
Gemeinsam mit Ihnen gestalten wir eine individuelle
Trauerfeier, die dem verstorbenen Menschen gerecht
wird und den Hinterbliebenen Trost spendet.

Tag & Nacht :
0711 / 67321471

Stuttgart: Bruno-Jacoby-Weg 8 • Europaplatz 22b
www.bestattungsschmiede.de

Trauerbewältigung – ein individueller Prozess

Oft heißt es, dass die Zeit alle Wunden heilt - aber ist das wirklich so? Und wann ist ein Trauerprozess abgeschlossen? Auch wenn es verschiedene Modelle gibt, die aufzeigen, welche Phasen ein Mensch bei der Abschiednahme durchläuft, so lässt sich keine generelle Aussage treffen, so die Expertinnen und Experten. Trauer ist ein individueller Prozess, der unterschiedlich lange dauern kann. Ebenso benötigt jeder Mensch zur Trauerbewältigung etwas anderes. In der Regel verläuft der Prozess nicht linear, Emotionen und Phasen der Trauer wechseln sich ab - auf optimistische Zeiten kann zum Beispiel wieder tiefe Traurigkeit folgen. Die meisten Menschen verarbeiten ihren Schicksalsschlag im Laufe der Zeit und erholen sich. (Oberberg Kliniken/red)

Die Phasen der Trauer
www.nussbaum.de/go/themenartikel214

ALTBAU SANIERUNG

www.nussbaum.de/themen/

Foto: Veka/bm

Energieverluste über alte Haustüren vermeiden

Je älter das Haus ist, desto eher drohen Energieverluste. Wer Energie sparen will, investiert deshalb in eine geschlossene Gebäudehülle. Dabei übersehen viele die Wärmeverluste über eine undichte Haustür. Tipps zum Haustürtausch.

Eine moderne Haustür ist nicht nur Allroundtalent in Sachen Wärmedämmung, Witterschutz und Sicherheit. Sie ist gleichzeitig Visitenkarte des Hauses und eines der Fassadenelemente, mit dem sich am besten individuelle Akzente setzen lassen. Deshalb bleibt die Sanierung unvollendet, wenn die Haustür ungedämmt ist. Durch diese Schwachstelle in der Hülle des Hauses geht nicht nur viel Wärme verloren. Die verschwendete Heizenergie kostet auch eine Menge Geld.

Haustür nicht vergessen

Hauseigentümer sollten deshalb in ihrem Sanierungsfahrplan die Haustür nicht vergessen. Durch brüchige Dichtungen und Ritzen pfeift der Wind und teure Heizenergie

verpufft über den gleichen Weg nach außen. Um Wärmeverluste zu vermeiden, setzen Hersteller moderner Türen aus hochwertigen Kunststoffprofilen auf eine Mehrkammerkonstruktion, die Luft einschließt und damit einen hohen Dämmwert bietet.

Schutz gegen Sturm & Nässe

Auch wenn es draußen nass und stürmisch ist, verhindern hochfunktionale Dichtungssysteme mit doppelter Dichtung Zugluft und Wärmeverluste. Gleichzeitig sorgt die innovative Mehrkammerkonstruktion der Haustürprofile für einen besonders niedrigen Wärmedurchgangswert. Das senkt den Energieverbrauch und damit die Heizkosten. Viele Besitzer von Altbauten fürchten, dass der Charme

ihres Hauses durch eine energetische Sanierung verloren geht. Vor allem der Fenstertausch und der Einbau einer neuen Haustür bereiten Kopfzerbrechen.

Altbau-Charme erhalten

Diese Sorge ist jedoch unbegründet, denn moderne Türsysteme lassen sich nicht nur mit gängigen Accessoires kombinieren. Um den besonderen Altbau-Charme zu unterstreichen, können Sanierer aus verschiedenen Oberflächenvarianten und Farben wählen – von leuchtenden Trendfarben bis hin zur rustikalen Holzoptik. So gelingt eine stilsichere Renovierung des Altbaus, ohne den Charakter zu beeinträchtigen. Und was verlangt der Denkmalschutz? Bei denkmalgeschützten

Häusern wird die alte Haustür nicht durch eine moderne ersetzt, sondern aufgearbeitet. Fachbetriebe prüfen alle Teile, bessern Schäden aus, reparieren Beschläge, erneuern den Anstrich und dichten Fugen zum Mauerwerk. Ist die Substanz nicht mehr zu retten, kommt ein Nachbau der historischen Haustür in Betracht.

Fachgerechte Montage

Damit die Haustür über viele Jahre mit guter Funktionalität und hoher Dämmeigenschaft beeindruckt, ist eine professionelle Montage wichtig. Wer in puncto Wärme- und Schalldämmung sowie Sicherheit keine Kompromisse eingehen möchte, sollte sich vom Fachbetrieb vor Ort beraten lassen (txn/energie-fachberater.de/red)



Foto: Anastasija Vujic/ iStock / Getty Images Plus



Detaillierte Informationen & Tipps zum Haustürtausch (inklusive Video) finden Sie über diesen QR-Code oder auch hier:

<https://go.nussbaum.de/neue-haustuer/>

ALTBAUSANIERUNG



Alle Themen finden Sie auch auf
www.nussbaum.de/themen/



Die neue Dimension für Sonnen- und Regenschutz

Sonnensegel

Riesenauswahl in allen Preislagen

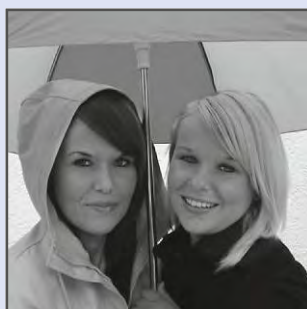
- Markisen ■ Jalousien ■ Rollläden
- Insektenschutz ■ Eil-Reparatur-Service

Über **40 JAHRE**
 zufriedene Kunden

GUT · SCHNELL · INDIVIDUELL
GSI
 Das Sonnenschutz-Zentrum
 Mo. - Fr. 7.30 - 17.00 Uhr
 Sa. nach Vereinbarung

L.- Echterdingen · Heilbronner Str. 5 · Tel. 0711-9 02 88-0 · www.gsi-gmbh.de

Kunden- **P** ST



BECK
 Dachdecker- und
 Flaschner Meisterbetrieb GmbH

Steildächer Flaschnerei
Flachdächer Dachfenster
Reparaturen Gerüstbau

www.beck-dach.de

Handwerkstraße 62 • 70565 Stuttgart
 Tel.: 0711/806 23 90 • Fax: 0711/806 23 92

„Wir lassen Sie nicht
 im Regen stehen!“



**Ihr Fliesenleger-
 Meisterbetrieb**

Greiter

über 70 Jahre
 Familientradition

Katzenbachstraße 8 • Stuttgart-Vaihingen • Telefon 73 30 60

Fliesen • Platten • Mosaik • Bordüren • Marmor • Granit • Skulpturen
 • Alt-/Neubau • Balkon-/Terrassensanierung • Beratung mit Musterkollektion vor Ort
 Verlegung - Ausstellung - Abholmarkt

Rollladenelemente Markisen, Jalousien
Garagentorantriebe Insektenschutz
Rolllöre

**Jetzt
 Markisen-
 Winter-
 preise**

LIMBERG

IHR MEISTERBETRIEB
 IM INDUSTRIEGEBIET VAIH.-MÖHR.

Kundendienst

Handwerkstr. 48 | 70565 Stuttgart
 Tel. 7804141 | www.limberg-gmbh.de

1 - 40 cbm Container
Selbstanlieferhof Epplerstr. 196
 Stuttgart-Degerloch



renner
Containerdienst

www.renner-containerdienst.de

Wir beraten Sie gerne.

Tel. 7 65 18 66



Foto: Branislav/Stock / Getty Images Plus

Fenster, Haustüren und Wohnungseingangstüren

ZUHAUSE
 BEHAGLICH
 UND SICHER
 FÜHLEN -
 MIT NEUEN
 TÜREN UND
 FENSTERN VON



Fenster



Haustüren



Eingangstüren

Internorm
 Fenster - Türen

Co-Design® Zentrum für Türen & Fenster

Sielminger Str. 64 (Gewerbegebiet Stetten) - 70771 Leinfelden-E. / Stetten Tel. 0711-7674044 - www.co-design.net

Saatgut ausleihen

» **Hohenheim.** Wie wäre es mit der historischen Stabtomate „Lukullus“, dem fast vergessenen Kopfsalat „Böttners Treib“ oder der Chili „Elefantenrüssel“? Seit Kurzem können Angehörige der Uni Hohenheim in der Zentralbibliothek nicht nur Bücher ausleihen, sondern auch freies Saatgut. Wer im Online-Katalog der Hohenheimer Uni-Bibliothek stöbert, findet dort „Unterabteilung“ Hohenheimer Saatgutbibliothek. Zur Auswahl stehen aktuell 43 freie Sorten – von Blumen über Gemüse bis hin zu Kräutern. Das Prinzip ist einfach: Wenn die Aufzucht geglückt ist, bringt man im Herbst ein Tütchen mit frisch geernteten Samen an die Ausleihtheke zurück. Und man kann unbesorgt sein: Mahngebühren bei missglückter Ernte fallen keine an. (pb)



Die Ausleihe Foto: Uni Hohenheim

Orchestervereinigung präsentiert Klassikkonzerte für Groß und Klein

» **Möhringen.** Am Samstag, 21. März, 19 Uhr, gastiert wieder das Klavierduo Jost Costa aus Stuttgart im Bürgerhaus in Möhringen zusammen mit der Orchestervereinigung Möhringen unter der Leitung von Simon Schorr. Zur Aufführung kommt das Konzert für Klavier zu vier Händen und großes Orchester von Franz-Josef Fröhlich (1780–1862). Die Noten für dieses Konzert sind im Handel nicht erhältlich. Nur die Erstausgabe vom Simrock Verlag konnte aus einer Bibliothek kopiert werden. So erscheint die Lesbarkeit des Materials schwierig und auch fehlerhaft und musste teilweise korrigiert werden. Das zweite Stück ist eine Bearbeitung von Richard Dünser der „Grande Sonate B-Dur D 617“ von Franz Schubert für Klavier

zu vier Händen und Streichorchester. Diese Version wird nur selten aufgeführt, hat aber ganz besonderen Reiz. Das Programm wird ergänzt mit Ravels „Pavane pour une infante Défunte“ und dem berühmten Walzer Nr. 2 von Dimitri Schostakowitsch.

Nach dem großen Erfolg 2025 gibt es am Sonntag, 22. März, 11



Kinder konzertieren Foto: Wolfgang

Bahn frei für Kröten und Co

Wenn im Frühling die Nächte milder werden, beginnt auch in Schönberg die alljährliche Amphibienwanderung.

Unzählige Tiere ziehen dann zu ihren Laichplätzen am kleinen Weiher an der Rotwiesenstraße und müssen dabei die Birkheckenstraße sowie die Rotwiesenstraße überqueren. Ein gefährlicher Weg für Kröten und Co, der ohne Hilfe für viele tödlich enden würde.

Der Bürgerverein Schönberg organisiert deshalb seit Jahren eine engagierte Schutzaktion. Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sammeln die Tiere in regnerischen, warmen Nächten von Beginn der Dämmerung bis etwa 22 Uhr ein und tragen sie sicher über die Straße. Die Einsätze laufen bis Mitte April/Anfang Mai. Einsatzorte sind der untere Bereich der Rotwiesenstraße (Aulendorfer Straße bis Birkenpilzstraße) sowie der untere Teil der Birkheckenstraße (Kreuzung Taldorfer Straße bis Aulendorfer Straße). Materialien werden gestellt. Dringend gesucht wird zudem eine Nach-



Helferin bei nächtlichem Kröteneinsatz

Foto: NABU B-W/igreen

folge für die langjährige Leiterin des Amphibienteams, Bernadette Henrichs, die die Koordination der Aktiven übernimmt. Interessierte können sich direkt bei ihr melden (0711/47 46 14, poupounette@t-online.de).

Unterstützt wird die Aktion vom Amt für Umweltschutz der Landeshauptstadt Stuttgart. Auch der NABU ruft landesweit zur Rücksicht auf: Wer jetzt langsamer fährt und Durchfahrverbote beachtet, schützt nicht nur Kröten, Molche und Frösche, sondern auch die Ehren-

amtlichen im nächtlichen Einsatz. Jede vorsichtige Fahrt und jede helfende Hand trägt dazu bei, bedrohte Amphibienarten zu bewahren.

Der NABU weist darauf hin, dass von 21 in Deutschland heimischen Amphibienarten 19 in Baden-Württemberg leben, elf stehen auf der Roten Liste und sind gefährdet. Für den Erhalt und Schutz von Feuersalamander, Bergmolch, Teichmolch und Springfrosch trägt Baden-Württemberg eine hohe Verantwortung. (Petra Bail)

Schwarze Komödie

» **Fasanenhof.** „Film ab!“ heißt es am Freitag, 20. März, im Bürgertreff Europaplatz, für die schwarze Komödie „How to make a killing“ aus Frankreich. Das Stadtteilkino im Fasanenhof wird vom Bürgerverein Fasanenhof – Hier leben wir veranstaltet. Es gibt Popcorn, Getränke und Butterbrezeln. Einlass 18.30 Uhr, Filmbeginn 19.30 Uhr (vier Euro). (es/pb)

Countrymusik

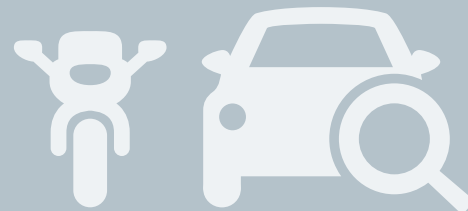
» **Möhringen.** Im Rahmen der Kulturreihe „Donnerstag im Bürgerhaus“ von Bürgerverein Möhringen und Bezirksamt tritt am 19. März, 20 Uhr, die fünfköpfige Band „Crock it!“ mit Country & Southern Rock-Music auf. (es/pb)

• **Tickets:** 14 Euro, kultur@buergerverein-moehringen.de

Uhr, wieder ein Kinderkonzert im Bürgerhaus: Zirkus Pepp mit Zirkusmusik von den Musikerinnen des Ensembles Tre Colori (Elisabeth Wieland, Oboe, Carelys Carreras Camporredondo, Klarinette, und Arlette Probst, Fagott) und Anna Zimmermann für Spiel und Bewegung.

Ein Elefantenpaar tanzt Ballett? Ein Kamel tanzt Tango? Ist das möglich? Hier schon. Zumindest hat sich das der französische Komponist Marc Duvernois ausgedacht. Doch was passiert, wenn die Direktorin und die drei Zirkusmusikerinnen plötzlich allein in der Manege stehen, weil die Artisten fehlen? Schaffen es Oboe, Klarinette und Fagott, die Vorstellung stattfinden zu lassen? Der Eintritt zu beiden Veranstaltungen ist frei, Spenden erbeten. (es/pb)

AUTO & ZWEIRAD



Mit Sommerreifen rechtzeitig auf der sicheren Seite

Von O bis O – von Oktober bis Ostern – lautet eine beliebte Faustformel für das Fahren mit Winterreifen. Im Frühjahr sollte daher rechtzeitig wieder auf Sommerreifen gewechselt werden. Tipps vom Automobilclub Deutschland (AvD).

Winterreifen sind bei milden Temperaturen schlichtweg die schlechtere Wahl – und zwar aus folgenden Gründen: Winterreifen haben eine viel weichere Gummimischung, die sich bei mehr als sieben Grad Celsius schneller aufwärmt, und ein stärker ausgeprägtes Profil, das auf wärmerem Belag zu spürbaren Handlingeinbußen führt. Zudem verschleifen sie mit steigenden Temperaturen schneller.

Vorteil Sommerreifen

Die härtere Materialmischung von Sommerreifen und der andere Profilschnitt wirken sich positiv auf den Kurvenlauf und Bremsweg aus. Darüber hinaus haben Sommerreifen meist einen niedrigeren Rollwiderstand und senken so den Spritverbrauch. Zur eigenen Sicherheit beim Fahren sollten Autofahrer vor dem Wechsel die Profiltiefe jedes Reifens kontrollieren. Von Fachleuten wird eine Mindestprofiltiefe von vier Millimetern empfohlen. Gesetzlich vorgeschrieben

sind 1,6 Millimeter. Mit einer 1-Euro-Münze lässt sich die Tiefe der Rillen abschätzen. Versinkt der goldfarbene Messingrand im Profil der Hauptfläche, sind noch mindestens drei Millimeter vorhanden.

Tipps zum Reifenwechsel

Beim Tausch auf neue Reifen ist der Kauf eines kompletten Satzes die sinnvollste Wahl. Ansonsten immer darauf achten, dass gleichartige Reifen auf einer Achse aufgezogen sind. Zudem sollten die Reifen mit den besseren Profilen immer an der Hinterachse sitzen, unabhängig von Front- oder Heckantrieb. Auch Ganzjahresreifen kommen in Betracht.

Kompromiss: Alljahresreifen

Das Konzept beinhaltet einen Kompromiss zwischen im Sommer geforderten Eigenschaften und denen, die im Winter vorhanden sein müssen. Neuere Tests zeigen eine erstaunliche Verbesserung vor allem bei den Bremseigenschaften, so der AvD. Dem

Autofahrer ersparen sie Umrüstung und Einlagerung sowie das Wechseln im Frühjahr. In schneereichen Regionen sind Winterreifen aber immer die bessere Wahl in der kalten Jahreszeit. Aber egal, ob im Sommer oder Winter und welcher Typ Reifen: Der Luftdruck gehört regelmäßig kontrolliert. Bei vielen Herstellern findet man die Werte auf einem Aufkleber im Tankdeckel oder innen im Bereich der B-Säule. Der richtige Luftdruck verlängert die Lebensdauer der Reifen und bietet Sicherheit. Ist er zu niedrig, wird das Gummi

durchgewalkt, der Reifen wird heiß, er kann gegebenenfalls platzen, besonders wenn die Gewichtsbelastung hoch ist.

Reifenabrieb

Die neue Euro-7-Norm der EU bringt übrigens erstmals konkrete Vorgaben für den Reifenabrieb. Sie tritt Ende 2026 in Kraft, ab Juli 2028 gelten dann verbindliche Grenzwerte für Pkw, gemessen in Gramm pro Kilometer und transportierter Tonne. Ziel ist es, die entstehenden Partikel besser vergleichbar und kontrollierbar zu machen. (aum/txn/red)



Worauf es beim Sommerreifenwechsel sonst noch ankommt, erfahren Sie (mit Video) über diesen QR-Code oder auch hier:

<https://go.nussbaum.de/sommerreifen/>



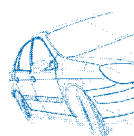
Foto: pick-uppath/iStock/Thinkstock

www.karosserie-dieruff.de

**karosserie
dieruff**



Dieruff GmbH · Chemnitzer Str. 5 · 70597 Stuttgart
Degerloch · Industriegebiet Tränke
Tel. 07 11 / 72 72 37-3



- Unfall-Instandsetzung
- Autolackierung
- Dellenreparatur
- Oldtimer-Restaurierung

SCHÖNE & GESUNDE ZÄHNE



Alle Themen finden Sie auch auf
www.nussbaum.de/themen/

Zertifizierte
mykie®-Praxis



KIEFERORTHOPÄDISCHE PRAXIS
Dr. Ingeborg Kretschmer-Schneider &
Dr. Frank Schneider

mykie® steht für myofunktionelle Kieferorthopädie. Als mykie®-Partner bietet unsere Praxis Kindern eine Therapie zur rechtzeitigen und schonenden Lenkung des Kiefer- und Gesichtswachstums mit dem Ziel, aufwendige Behandlungen zu vermeiden.

Wollgrasweg 23 | 70599 Stuttgart | Tel +49(0) 711-451 65 55
info@kfo-schneider.com | www.kfo-schneider.de



Foto: Achim Prill/iStock/thinkstock

NUSSBAUM

Die richtige Zahnbürste und Zahnpasta

Die Auswahl an Zahnbürsten ist groß. In Drogerien, Apotheken und Supermärkten finden sich Exemplare in allen Formen und Farben. Geeignet zum Zähneputzen ist jede Bürste, die gründlich, regelmäßig, richtig und nicht zu lange benutzt wird. Wenn die Borsten abgenutzt sind, spätestens aber nach drei Monaten Gebrauch sollte jede Bürste ersetzt werden. Übrigens: Ist die Zahnbürste zu groß, stört sie im Mund, vor allem in hinteren Bereichen. Ein kleiner Bürstenkopf reinigt in der Regel besser.

Drei Inhaltsstoffe wichtig

Für fast alle Herausforderungen bei der Mundgesundheit gibt es spezielle Zahnpasten. Vor allem drei Inhaltsstoffe sind wichtig: Fluorid soll den Zahnschmelz widerstandsfähiger gegen Säuren machen, abrasive (= schmirgelnde) Teilchen sollen für eine gute Putzwirkung sorgen und schäumende Stoffe Essenreste einfangen. Vorsicht jedoch bei „Weißmacher-Zahncremes“! Die enthaltenen gröberen Schleifkörper tragen nicht nur Beläge stärker ab, sondern können auch den Zahnschmelz angreifen.

Zahnseide & Co.

Zur Reinigung der Zahnflächen, die mit der Bürste nicht erreicht werden können, hilft Zahnseide. Für enge Zahnzwischenräume etwa eignet sich ein Zahnseidefaden, für breitere ein sogenanntes „Superfloss“-Reinigungsband. Zwischenraumbürstchen sind für eine gründliche Pflege ebenfalls nützlich. Sie erfüllen die gleiche Aufgabe wie Zahnseide, manchmal sogar noch besser und sind besonders bei festen Zahnsparungen eine gute Wahl. (kbv/red)

Weitere Tipps für gesunde Zähne unter
www.nussbaum.de/go/themenartikel2102



Mein Team und ich
sind für Sie da

Ihre Zahnarztpraxis
mit Zahntechniklabor
am Marktplatz in Degerloch

Dr. med. dent. Andreas Hutter, M.Sc.

Große Falterstraße 3, 70597 S-Degerloch
0711-765 19 88, zahnarzt-in-degerloch.de

NUSSBAUM

Kaugummi als Unterstützung der Zahnpflege

Zahnärzte empfehlen nach dem Essen - falls Zähneputzen nicht möglich ist - das Kauen von zuckerfreien Kaugummi. Dabei wird viel Speichel produziert, der zumindest gröbere Beläge von den Zähnen spült und hilft, zahnschädigende Säure im Mund zu neutralisieren, die vor allem durch zuckerhaltige Nahrung entstanden ist.

Gesundheitsrisiko Piercing

Wer sich im Mundbereich Piercings setzen lässt, geht ein Gesundheitsrisiko ein. Weil die Verletzungsgefahr von Zähnen und Zahnfleisch hoch ist und eine durchbohrte Lippe oder Zunge ein Einfallstor für Infektionen ist, raten Zahnärzte von solchen Eingriffen im Mundbereich ab. Wer darauf dennoch nicht verzichten möchte, sollte Zähne und Zahnfleisch in der Praxis regelmäßig untersuchen lassen, damit bei ersten Anzeichen einer Schädigung das Piercing schnell entfernt werden kann. (kbv/red)

Weitere Tipps für gesunde Zähne unter
www.nussbaum.de/go/themenartikel2102



Im Mentoring-Programm Ikimiz bekommen junge Schützlinge in Stuttgart 1:1-Betreuung von ihren Mentoren zur schulischen Förderung.

Foto: Ikimiz

Ikimiz: Mentorenprogramm für Schüler

NUSSBAUM Jugend Award-Preisträger im Porträt

St. Leon-Rot/Stuttgart. Die **NUSSBAUM Jugend Awards** gehen 2026 in die zweite Runde – die Bewerbungsfrist läuft bis zum 31. Mai. Mit 5.000 Euro dotiert zeichnet dieser Preis Jugendgruppen mit Vorbildcharakter aus und dient sowohl als Anerkennung als auch Ansporn. Ein Projekt, das 2024 als eines von drei Projekten in der finalen Auswahl stand, ist Ikimiz. Ein Porträt.

Ikimiz – das ist türkisch und heißt „wir beide“ – das ist als Programm zu verstehen. Bei dem Mentoring-Projekt schauen türkeistämmige Studierende nach Schülern und Schülerinnen, ebenfalls aus dem türkischen Kulturraum. Sie stehen ihnen in schulischen Dingen zur Seite, aber auch im alltäglichen Leben. Es geht in dem Projekt darum, kulturell bedingte Lücken zu schließen und damit Schwierigkeiten zu überwinden.

Durchstarten mit Bruder und Schwester

Ikimiz ist angesiedelt beim Deutsch-Türkischen Forum Stuttgart und besteht seit 2009. Der „Große Bruder“ (Abey) oder die „große Schwester“ (Abla) begleitet jeweils ein jüngeres Kind mit Migrationshintergrund durch das Schuljahr. Dabei geht es um viel mehr als lediglich um klassische Nachhilfe in Deutsch, Mathematik oder Englisch. Die Mentorinnen und Mentoren kümmern sich auch in der Freizeit um ihre Schützlinge, gehen mit ihnen ins Kino, in die Bibliothek oder ins Museum. Kurzum, sie dienen als Vorbilder und leben vor, wie man das deutsche Umfeld mit dem Hintergrund der türkischen Kultur meistern kann. Die Mentorinnen und Mentoren sind junge Studierende oder auch

ältere Schüler und Schülerinnen, die den gleichen kulturellen Hintergrund haben wie ihre kleinen „Brüder“ oder „Schwestern“ und auf Grund dessen die Probleme ihrer Schützlinge gut kennen.

Vorbilder schaffen

In manchen Familien aus dem weitgefassten türkischen Kulturbereich, die in Deutschland leben, ist die Mutter die Alleinerziehende. Der Vater und damit das männliche Vorbild fehlt. Auch da setzt Ikimiz an. Ein männliches Role-Model kann Kindern und Jugendlichen vorleben, wie man sich in dem für die Kinder oft fremden Kulturkreis bewegt. Vor allem dann, wenn das Elternhaus noch stark der heimatlichen Kultur anhängt.

„Unsere Mentorinnen und Mentoren kennen die hiesige Kultur gut, wissen, wo es bei ihren Schützlingen an Kenntnis fehlt und können so Wege aufzeigen, sich besser zurecht zu finden“, erklärt Julia Unterbirkner, die den Bereich Bildung und Soziales im Deutsch-Türkischen Forum leitet. Vor allem aber könnten sie sich sehr gut in die Situation ihrer Mentees hinein versetzen.

... Vorbild sein

Das Konzept des gemeinschaftlichen Arbeitens und das Engagement der ehrenamtlichen Mentorinnen und Mentoren überzeugte auch die Jury des NUSSBAUM Jugend Awards, die Ikimiz 2024 auf die Shortlist nahm. Auch wenn am Ende ein anderes Projekt mit dem Award ausgezeichnet wurde, steht fest: Projekte wie Ikimiz stehen für die Vielfalt des ehrenamtlichen Engagements im Land und sind Vorbilder in Sachen Ehrenamt. (bs/red)

JETZT BEWERBEN

Bewerben Sie sich für den NUSSBAUM Jugend-Award und zeigen Sie, was in Ihrem Verein steckt. Erzählen Sie Ihre Geschichte, teilen Sie Ihre Ideen. Den Link zur Bewerbung, viele weitere Infos und Hintergründe zum NUSSBAUM Award und zu den Preisträgern 2024 finden Sie hier:

Jetzt QR-Code scannen:



<https://go.nussbaum.de/award2026>

MEHR ONLINE

Das Nominierten-Porträt in voller Länge gibt es auf NUSSBAUM.de

Jetzt QR-Code scannen:



<https://go.nussbaum.de/ikimiz>

ROHRREINIGUNG ECKARDT
Ihr Experte in Sachen Abflussarbeiten:

✓ Rohrreinigung ✓ Kanal-TV/Untersuchung
 ✓ Kanalsanierung ohne Aufzugraben

24h NOTDIENST
 Mehr als 15 Jahre Erfahrung

Ihr Ansprechpartner für ihre Region:
 ☎ 0171 - 386 22 58

Stress? - Ziehen Sie den Stecker!
Specksteinkurs im Schwarzwald
 für Privatpersonen - Vereine - Firmen
KUNST-NETZWERK „INSPIRATIONEN“
www.inspirationen-breuninger.de/veranstaltungen

Mönsheim Grundstück mit Potenzial



Investieren. Bauen. Profitieren.

Zum Verkauf steht ein großzügiges Baugrundstück (ca. 1.320 m²) in zentraler, verkehrsgünstiger Lage von Mönsheim.

Ob Bauträger, Projektentwickler oder Privatinvestor – hier eröffnen sich attraktive Perspektiven.

Profitieren Sie von den aktuellen steuerlichen Abschreibungsmöglichkeiten (AfA) für Neubauten, die sowohl private Investoren als auch Bestandhalter erheblich entlasten können.

Ein Standort mit Zukunft: Nähe zu Pforzheim und Stuttgart, gute Infrastruktur, solide Nachfrage nach Wohnraum.

Ein Projekt, das sich wirtschaftlich und steuerlich lohnt!

Weitere Details bei Anfrage.

Emil-Haag-Straße 27
 71263 Weil der Stadt
 Fon 07033 5266 75
info@brigitte-nussbaum.de

Brigitte Nussbaum
 GmbH und Co. KG

PLATZIERUNGSWÜNSCHE
 werden beachtet, aber können leider
 nicht immer eingehalten werden.

Stellenangebote



**UNIVERSITÄT
HOHENHEIM**

Verwaltungsangestellte/r (m/w/d) im Fachgebietssekretariat

Das Fachgebiet Landwirtschaftliche Betriebslehre (Prof. Dr. Enno Bahrs) an der Universität Hohenheim sucht eine/n Verwaltungsangestellte/n (m/w/d) im Fachgebietssekretariat, ab sofort (Stellenumfang 100 %, bis TV-L E6, unbefristet). Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Aufgabenfeld:

- Ansprechpartner für Mitarbeiter*innen, Studierende, externe Partner und universitäre Abteilungen
- Verwaltungsmäßige Arbeiten im Rahmen laufender Personalangelegenheiten des Instituts und der zugehörigen Projekte
- Vorbereitung und Abrechnung von Dienstreisen
- Finanzwirtschaftliche Abwicklung von Haushalts- und ggf. Drittmitteln des Lehrstuhls
- Organisation und Koordination des Lehrstuhlbetriebs/Terminüberwachung
- Beschaffung und Inventarisierung (Büromaterial, Möbel, Literatur u.a.)
- Betreuung der kleinen, zum Fachgebiet gehörigen Bibliothek
- Bearbeitung der zum Fachgebiet zugehörigen Webseiten (TYPO3)

Anforderungsprofil:

- Spaß an der Sekretariatsorganisation
- gute Anwenderkenntnisse im Microsoft-Office-Paket
- fließende Deutsch- und sehr gute Englischkenntnisse
- Teamfähigkeit

Bei gleicher Eignung zweier Bewerber/innen werden Schwerbehinderte bevorzugt eingestellt. Ihre aussagekräftige Bewerbung (Ansreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) schicken Sie entweder per Mail bis spätestens zum **28.03.2026** an elisabeth.angenendt@uni-hohenheim.de oder Sie bewerben sich über das Online-Stellenportal der Universität Hohenheim unter www.uni-hohenheim.de/stellenangebote.

Ansprechpartnerin: Dr. Elisabeth Angenendt

Job-Hopping: Sprungbrett für die Karriere?

Der Begriff „Job-Hopping“ beschreibt den Wechsel des Arbeitsplatzes in vergleichsweise kurzen Zeitabständen - häufig alle ein bis drei Jahre. Während dies früher als Zeichen von Unbeständigkeit galt, wird es inzwischen differenzierter betrachtet. In einer dynamischen Arbeitswelt, in der Flexibilität und kontinuierliches Lernen gefragt sind, kann Job-Hopping gezielt zur beruflichen Weiterentwicklung beitragen. Wer regelmäßig neue Aufgabenfelder übernimmt, erweitert sein Kompetenzspektrum, sammelt branchenübergreifende Erfahrungen und gewinnt ein feines Gespür für unterschiedliche Unternehmenskul-

turen. Besonders in der frühen Phase der Berufslaufbahn kann diese Praxis helfen, die eigenen Stärken und Interessen besser einzuordnen. Gleichzeitig entsteht ein wertvolles Netzwerk, das im Laufe der Karriere neue Türen öffnen kann. Doch nicht jede berufliche Veränderung wird automatisch positiv bewertet. Personalverantwortliche achten heute weniger auf die reine Anzahl der Wechsel als auf die dahinterliegende Strategie. Wichtig ist, aus den verschiedenen Stationen einen roten Faden zu entwickeln, der persönliche Entwicklung und berufliche Ziele klar erkennen lässt. (txn/red)

Jobs in Ihrer Region finden Sie auch auf
www.jobsuche-bw.de/

Traumjob gesucht?

Regionale Stellenangebote
auf jobsucheBW

Position (m/w/d)	Unternehmen	Region/ Kreis	Job-ID*
Friedhofsgärtner (m/w/d) /Gärtner (m/w/d)	Bräuninger GmbH	Rem- chingen	16165718
Kieferorthopädie (m/w/d)	Zahnarztpraxis am Rathaus	Kirchen- tellinsfurt	16165705
Ausbildung Umwelttech- nolog/in für Abwasser- bewirtschaftung (m/w/d)	Bürgermeisteramt Graben-Neudorf	Graben- Neudorf	16160629
med. Fachangestellte/ Arzthelferin/ Altenpflegerin / Bürokräft (m/w/d)	Dr. med. Klaus-Matthias Hasert	Philipp- sburg	16140189
Gärtnermeister / Vorarbeiter (m/w/d)	HR Recruiting Marc Cain GmbH	Bodels- hausen	16140248
Versicherungskaufmann (m/w/d)	Treufund Unterneh- mensberatung GmbH	Ettlingen	16137282
Ausbildung Med. Fach- angestellte*r (m/w/d)	Berufsausübungs- gemeinschaft	Filderstadt	16135028

*Einfach Job-ID auf jobsucheBW.de im Suchfeld „Jobtitel, Suchwort oder ID“ eingeben.

Sie suchen
Mitarbeiter?
Wir schaffen
Reichweite!

Sie wollen Ihre
Stellenanzeige auf
diesen erfolgreichen
Plattformen buchen?
Wahlweise inklusive
Facebook und Instagram.

Mehr Infos auf
www.nussbaum-medien.de/mediadaten

Amtsblatt + SmartAd + jobsucheBW² + Social-Media¹

Amtsblatt + SmartAd + PREMIUM jobsucheBW² + Social-Media¹

¹Social-Media

- Inklusive Erstellung der Kampagne
- Reichweite von ca. 15.000 Kontakten
- Verlinkung auf www.jobsucheBW.de

²Umfasst das reichweitenstarke Jobportal
stellenanzeigen.de sowie ein Netzwerk
aus 400 Partner-Webseiten und zahlreichen
Fachportalen.

ÜBER 13.000
WEITERE JOBS
ENTDECKEN



www.jobsuche-bw.de



jobsuche**BW** Ihr Stellenmarkt in
Baden-Württemberg

3*-Hotel in Plieningen sucht Verstärkung!

Wir suchen *Mitarbeitende*
für den Frühstücksservice

- Erfahrung wäre gut, aber kein Muss
- in Teil- oder Vollzeit
- Arbeitsbeginn ab 5 Uhr
- 5-Tage-Woche, flexibel einsetzbar
- Bezahlung nach MTV für das Hotel- und Gaststättengewerbe in BW
- familiäres Umfeld
- gut organisiertes Team
- Benefits (VWL, Jobticket, Weihnachts- und Urlaubsgeld u. a.)

Bitte schreiben Sie uns eine E-Mail oder senden Sie direkt Ihre
Bewerbung an services@filderpost.de

Starte deine Ausbildung zum

Steuerfachangestellten (m/w/d)

ab dem 1. September 2026

– praxisnah, abwechslungsreich und in einem freundlichen Team.

Zahlenaffin? Teamplayer?

Dann bewirb dich jetzt!

Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

Bewerbung per E-Mail oder Post an:

Herrn Jochen Veit

info@steuerberater-veit.de

Mehr Infos: www.steuerberater-veit.de

Jochen Veit
Dipl.-Betriebswirt (FH)

VEIT

STEUERBERATER

Julius-Hölder-Str. 60 · 70597 Stuttgart

Tel.: +49 (0)711 97651-0

Fax: +49 (0)711 97651-51

E-Mail: info@steuerberater-veit.de

www.steuerberater-veit.de

WIR
SUCHEN
DICH!

Die Bundesagentur für Arbeit informiert

Starte Deine Ausbildung

Zeig, was in Dir steckt. Geh Deinen Weg mit #AusbildungsKlarmachen. Jetzt durchstarten!

Warum warten, wenn Du Deine Ausbildung auch jetzt schon klarmachen kannst? Kein einfacher Schritt, aber ein wichtiger. Die Bundesagentur für Arbeit begleitet Dich auf dem Weg zu Deinem Ausbildungsplatz: Ganz gleich, ob du Dich für den Start ins Berufsleben bereits bestens gewappnet fühlst oder doch ein bisschen mehr Unterstützung brauchst – zum Beispiel durch die Berufsberatung oder eine assistierte Ausbildung. Und auch Spätstarter – wir sagen lieber „Zukunftsstarter“ – können jetzt ihre Ausbildung klarmachen. Du weißt noch nicht genau, wie Dein Wunschberuf wirklich aussieht? Dann kann Dir ein Praktikum weiterhelfen. Deine Berufsberatung unterstützt Dich.



Hol Dir Deinen Flow zurück



Mehr Informationen:
www.arbeitsagentur.de/



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Stuttgart
bringt weiter.

Die Rebels bleiben in der Liga

Das Eishockey-Team Stuttgart Rebels hatte lange Zeit um eine gute Platzierung in der Oberliga Süd gekämpft. Doch die Kräfte reichten nicht. Die Saison wurde auf Platz 13 von 14 abgeschlossen. Dennoch bleiben die Rebels in der Liga.

Am Ende ist es für die Eishockeyspieler der Stuttgart Rebels doch nichts aus einer Teilnahme an den angestrebten Pre-Playoffs geworden. Im Schlussspurt der Oberliga Süd gingen der Mannschaft die Kräfte aus, und sie musste mit dem 13. Platz unter 14 Teams vorliebnehmen. Da es jedoch wie bereits in der vergangenen Saison keinen Absteiger gibt, verbleiben die Rebels in der Liga.

Für ein kurzes Zwischenhoch hatte kurz vor Ende der Saison noch ein Trainerwechsel gesorgt, als der bewährte Coach Jan Melichar von dem in der Szene völlig unbekannten Trainer Eu Jin Yap abgelöst wurde. Er war zuvor der Assistentstrainer und betreute den Nachwuchs der Young Rebels. Der 39-jährige Yap stammt aus Malaysia und kam über Trainerstationen in seiner Heimat, Katar und Finnland vor zwei Jahren auf die Waldau.

Dort leistete er beim Nachwuchs vorzügliche Arbeit, und der sportliche Leiter Matt Pistilli war derart beeindruckt, dass er ihm nach einer Serie von fünf Niederlagen der ersten Mannschaft eine Chance als Cheftrainer gab. Schnell baute Yap ein



Spieler Jannik Herm betreut künftig auch den Nachwuchs. Foto: Herm

Vertrauensverhältnis zu seinen Spielern auf, stärkte deren Selbstbewusstsein, und die Rebels arbeiteten sich wieder nach oben.

Neu verpflichtete Spieler stärken das Team

Zwischenzeitlich nahmen sie wieder den für die Pre-Playoffs so wichtigen zehnten Platz ein; alles deutete auf ein glückliches Happy End hin. Ausgerechnet aber im Schlussspurt gab das Team aus Degerloch wichtige Punkte an die Konkurrenten ab, und selbst gegen den Tabellenletzten Peiting konn-

ten die Rebels auf der Waldau nicht gewinnen und landeten am Ende auf Platz 13.

In der Mannschaft selbst zeichnete sich ein Spieler besonders aus: der vor der Saison verpflichtete Amerikaner Dave Montgomery. Der 23-jährige Verteidiger spielte im vergangenen Jahr noch im Team der University of North Dakota, und nach mehreren Videobeobachtungen verpflichtete ihn der sportliche Leiter Matt Pistilli für die Rebels. Dort entwickelte er sich mit seinen Toren und Vorlagen schnell zum Punktbesten und durfte als äußeres Erkennungszeichen den goldenen Helm tragen.

Im Lauf der Saison stießen zudem die beiden Neuzugänge Elvis Gorontzy-Slack und Ben Holden zum Team auf der Waldau. Holden spielte in der kanadischen Juniorenliga, erhielt seine Ausbildung bei den Selber Wölfen und kam über Dresden zu den Stuttgart Rebels. Spielte der 20-jährige Holden in der Abwehr, so zeichnete sich der drei Jahre ältere Elvis Gorontzy-Slack als Stürmer aus und verstärkte an der Stelle das Degerlocher Team.

Mit einem neuen Trainer in die neue Saison

Beim Ausblick auf die neue Saison bestätigten der sportliche Leiter Matt Pistilli sowie der Geschäftsführer Alexander Fuchs, dass ein neuer Trainer geholt werden soll. Vom aktuellen Kader um die Stammspieler Jannik Herm und Pistilli selbst sollen zumindest zwölf Spieler gehalten werden. Auch an attraktive Verstärkungen sei gedacht, da die Rebels inzwischen eine interessante Adresse in der Oberliga seien.

Übrigens ist Jannik Herm jetzt auch als sportlicher Vorstand für den Eishockey-Nachwuchs tätig und soll bei den Young Rebels den sportlichen Betrieb von der U7 bis zur U20 organisieren und koordinieren. So will er dafür sorgen, dass eines Tages auch eigene junge Talente in der ersten Mannschaft der Rebels spielen. (Guido Dobbratz)

WFV-Pokal

» **Stuttgarter Kickers.** Im WFV-Pokal haben die Kickers den Termin im Viertelfinale vorgezogen und empfangen bereits am Dienstag, 17. März, um 19 Uhr, den Lokalrivalen SGV Freiberg im Gazi-Stadion. Am Samstag, 4. April, treten sie um 14 Uhr in Freiberg zum Punktspiel an. Die Freiburger stehen gemeinsam mit der SG Sonnenhof Großaspach an der Tabellenspitze. (gd)

Turniersieg

» **Enzo Marchese.** Der frühere Kickersspieler läuft für die in Degerloch ansässigen Fußballer der Stuttgarter Prominentenkicker auf. Beim Hallenturnier des TSV Bönningheim betätigte sich Marchese als spielender Torwart und war mit vier Treffern einer der erfolgreichsten Torschützen. Das Team sicherte sich den Turniersieg und verlor kein einziges der insgesamt fünf Spiele. (gd)

Synchron-WM

» **TuS Stuttgart.** Für die Synchron-Weltmeisterschaften im Eiskunstlaufen Mitte April in Salzburg haben sich die United Angels vom TuS Stuttgart wieder qualifiziert. Das von Isabelle Parfene trainierte Team nahm bereits in den vergangenen beiden Jahren als zweitbestes deutsches Team an den Weltmeisterschaften teil und lieferte stets vorzügliche Leistungen ab. (gd)

Erfolge für Nachwuchs

» **Stuttgarter Kickers.** Die U17 der Kickers spielte kürzlich gegen Leverkusen mit 3:3, und die U19 besiegte Unterhaching mit 4:0. Bleibt die U15 unter Trainer Max Füssenhäuser weiter so erfolgreich, könnte sie unter die 16 besten Mannschaften in Deutschland kommen. Lohnendes Ziel für die U19 unter Coach Harun Gülcan wäre der Einzug in den DFB-Pokal. (gd)

Immobilien-Verkäufe



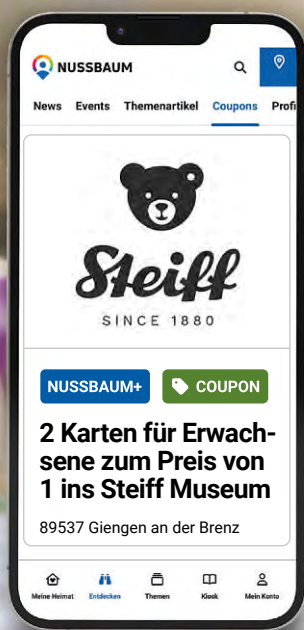
Ihre Immobilienexperten in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.
Profitieren Sie von unserer über 40-jährigen Erfahrung.
Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 0711 23 955-0
esslingen@garant-immo.de
www.garant-immo.de

Frühlingslust verspüren und die **BESTEN DEALS** im März.

NUSSBAUM.de bringt dir frische Ideen & saisonale Coupons.



EXKLUSIV FÜR
ABONNENTEN
go.nussbaum.de/
deals-maerz26



NUSSBAUM.de

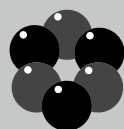
Zahlreiche Coupons immer im Blick – griffbereit, sparen, freuen.

Sonnige 3-Zimmer-GG-Whg. 94 m² in S-Schönberg
frei | mit Gestaltungspotential | ruhig | 60 m² Terrasse |
Garten | mit Einzelgarage | € 445.000,- | von privat |
0711-160710 | degerloch@felsinderbrandung.com



Stuttgart-Möhringen Neubau/Erstbezug DAUERHAFT GÜNSTIG – WIR BAUEN ZUKUNFT

Reiheneckhaus, Bestlage, Südwesthaus,
nur noch 1 Haus frei, 5 - 6 Zimmer, Vollunterkellerung **€ 995.000**



Wir suchen: Wohnungen, Häuser, Mehrfamilienhäuser,
freie Bauplätze und Abbruchhäuser in begehrten Lagen

Brändle Immobilien | 72622 Nürtingen

Tel.: 07022 904304 | Fax: 07022 3084374

info@braendle-immobilien.de

Wir suchen Ihr Grundstück oder Ihr Haus



Gut Immobilien
Experten für Grundstücke und Häuser

- ➔ Bestmöglicher Preis
 - ➔ Sichere und schnelle Abwicklung
 - ➔ Kostenlose Wertanalyse
- Kontaktieren Sie uns jetzt!



gut Immobilien GmbH 0711-72 20 90 30 www.gutimmo.de



NUSSBAUM
Award 2026

Innovative Ideen.
Zukunftsfähiger Verein.
NUSSBAUM Award.

Jetzt bewerben!

Bewerbungsphase endet am 31.05.2026



www.nussbaum-stiftung.de/award

**2x
5.000
Euro**
Preisgeld



Foto: gorodenkoff/Stock/Getty Images Plus

Immobilien

S-Hoffeld: 3½ Zi-Whg in MFH

saniert mit offenem Wohn-Essbereich, inkl. 2 Balkonen mit Markise (vormittags Sonne und Nachmittags Sonne), EBK, Einbauschränke in Schlafzimmer und Kinder/Arbeitszimmer, neuem Bad, TG, Aufzug, Glasfaser ab sofort zu vermieten, ÖPNV 1 min entfernt ☎ 01639125387

Nachbarn von nebenan

Ortsverbundene Familie sucht von privat zum Kauf Wohnung, Einfamilienhaus oder Mehrfamilienhaus ab 4 Zi. in Degerloch, Renovierungsbedürftig? Kein Problem! Tippgeberprovision sicher. Gerne melden 0711 28691005 zuhause70597@outlook.de

VERKAUF | VERMIETUNG | WOHNEN | GEWERBE

LINK IMMOBILIEN

IMMER EINE GUTE ENTSCHEIDUNG.

Filiale Sillenbuch: Kirchheimer Str. 52 | 70619 Stuttgart

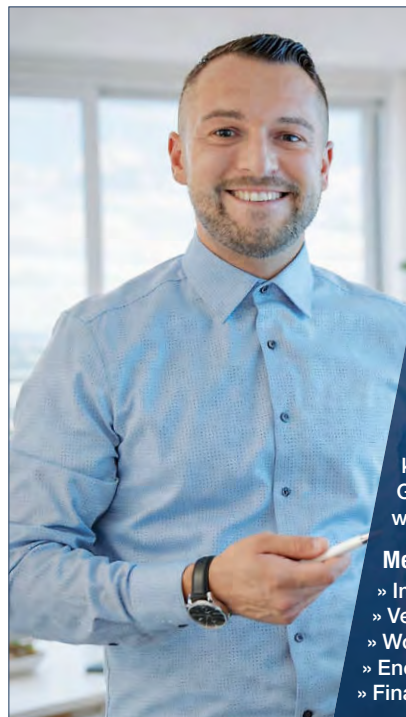
Tel.: 0711 - 933 411 50 | fildern@link-immobilien.info

Kommenden Freitag 15h–18h & Samstag 10h–13h:

IMMOBILIEN-SPRECHSTUNDE

wertvolle Tipps | hilfreiche Infos | professionelle Beratung

Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!



RWM

Eine Immobilie bedeutet echte Verantwortung.

Denn sie ist ein Zuhause – und ein Lebenswerk.

Deshalb verkaufen wir nicht einfach: Wir begleiten. Mit realistischer Bewertung, klarer Strategie und dem Gespür für das, was Ihnen wichtig ist.

Meine Schwerpunkte:

- » Immobilienbewertung
- » Verkauf & Kauf
- » Wohnen im Alter
- » Energieberatung
- » Finanzierungsberatung

Ein persönliches Gespräch schafft Klarheit:

Oliver Fleischer
RWM Immobilien GmbH
Selbst. Immobilienmakler
Tel. 0711 184 278 54
mobil 0151 40366 888



Beratungstermin
kostenfrei buchen!



www.rwm-immobilien.de



Foto: venuestock / iStock/Getty Images Plus

IMMOBILIENKOMPETENZ SEIT ÜBER 25 JAHREN

WIR SUCHEN DRINGEND WOHNUNGEN UND HÄUSER!

Verkaufen Sie mit uns erfolgreich Ihre Immobilie! Wir sind die erfahrenen Immobilienmakler in der Region mit Büros in den Landkreisen Böblingen, Esslingen, Göppingen, Heilbronn, Hohenlohe, Ludwigsburg, Neckar-Odenwald, Rems-Murr, Tübingen, Reutlingen und Stuttgart.



Mein Name ist Alexander Wöhrle und ich kümmere mich um Ihre Immobilie als wäre sie meine eigene. Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Dann rufen Sie mich für einen unverbindlichen Termin an.

GUTSCHEIN

Sie möchten den Wert Ihrer Immobilie wissen? Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine kostenlose, marktorientierte Wertermittlung.



Neckartal Immobilien GmbH

Spreuergasse 30 · 70372 Stuttgart · Tel. 0711 888 26 27

Mehr Infos über uns unter www.neckartal.immo

ENGEL & VÖLKERS



Ein Markt in Bewegung

Wir geben Orientierung in allen Immobilienfragen

STUTTGART

T +49 (0)711 227 24 70 | Stuttgart@engelvoelkers.com

Stuttgart Immobilien Kontor GmbH

Lizenzpartner der Engel & Völkers Residential GmbH

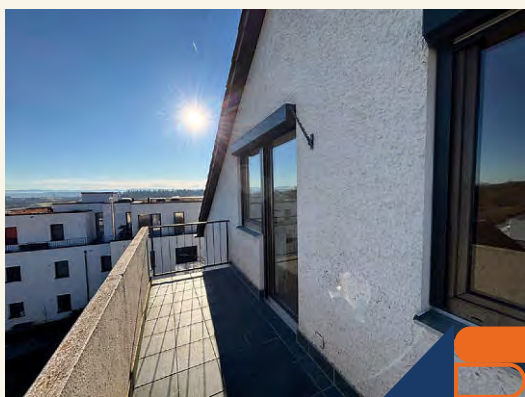
Kostenlose Marktpreisschätzung vom 23.-27. März 2026



**Kennen Sie den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie?
Unsere Immobilienexperten geben persönlich Auskunft.
Verkaufen auch Sie Ihre Immobilie erfolgreich mit uns!**

Montag, 23.03.2026	Filiale Degerloch	10:00 – 12:00 Uhr
Dienstag, 24.03.2026	Filiale Vaihingen	14:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch, 25.03.2026	Filiale Sillenbuch	14:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag, 26.03.2026	Filiale Leinfelden	14:00 – 16:00 Uhr
Freitag, 27.03.2026	Filiale Birkach	14:00 – 16:00 Uhr

Aktuelle Immobilienangebote im selben Gebäude!



Zu Verkaufen:

Gemütliche DG-Wohnung mit
schöner Aussicht in ruhiger Lage

187.000,00 €



Zu Verkaufen:

Charmante DG-Wohnung: Ruhig
gelegen mit schönem Blick

173.000,00 €

Mehr Teilhabe

» **Stuttgart.** Die Stadt zählt zu den Vorreitern digitaler Barrierefreiheit: Leichte Sprache, mehrsprachige und seniorenfreundliche Inhalte prägen das Stadtportal. In einer bundesweiten Studie erreichte es Platz 4 von 83 Städten mit 78,5 Prozent Barrierefreiheit und hoher Nutzerfreundlichkeit.

Das Stadtportal bietet wertvolle Angebote in leichter Sprache, seniorenfreundliche Inhalte, Informationen in mehreren Sprachen sowie eine aktuelle Erklärung zur Barrierefreiheit. Auch technisch ist die Website gut aufgestellt: Ein Content-Management-System unterstützt die barrierefreie Gestaltung der Seiten und sorgt dafür, dass sich Nutzerinnen und Nutzer sicher und intuitiv zurechtfinden. Dieses Engagement spiegelt sich nun auch in einer bundesweiten Studie wider: So erreichte die Seite stuttgart.de den vierten Platz unter 83 geprüften kommunalen Websites. Im Ergebnis stand ein Barrierefreiheitsgrad von 78,5 Prozent. Die meisten untersuchten Portale lagen zwischen 30 und 60 Prozent. (ba)

Vogelgrippe im Blick

» **Stuttgart.** Bei einer in Stuttgart-West verendeten Graugans hat sich der Verdacht auf die Aviäre Influenza bestätigt. Sie ist für Wildvögel und Geflügel hochansteckend, auf Menschen und Säugetiere dagegen eher schwer übertragbar. Stuttgarter Geflügelhalter sollten ihre Tiere registrieren lassen. Die Stadtverwaltung rät, Abstand zu toten oder sichtbar kranken Vögeln im öffentlichen Raum zu halten. Wer auf solche Vögel stößt, sollte dies mit Angabe des Fundorts der Veterinärbehörde oder zwischen 6 und 22 Uhr dem städtischen Vollzugsdienst unter 0711/216-91900 melden, Hundehalter sollen ihre Hunde nahe von Gänseweiden und Gewässern anleinen, damit kranke Vögel nicht aufgescheucht werden, wegfliegen und die Seuche weitertragen. (ba)



Das neu gewählte Gremium der Ortsgruppe

Foto: Albverein

Neuer Vorstand und ein neuer Fachwart

» **Albverein Degerloch.** Die Ortsgruppe hat kürzlich bei ihrer Mitgliederversammlung einen neuen Vorstand gewählt. Bei der gut besuchten Versammlung Anfang Februar im Bürgerhaus Degerloch standen neben dem Rechnungsabschluss 2025 mit Entlastung des Vorstands, Berichten aus den verschiedenen Fachbereichen vor allem die Neuwahlen des Vorstands im Mittelpunkt. Gewählt wurden mit großer Mehrheit in offener Abstimmung auf vier Jahre der erweiterte Vorstand, Beisitzer und Rechnungsprüfer. Die Fachwar-

te wurden durch den Vorstand bestimmt und von der Versammlung bestätigt. Ein besonders erfreuliches Ergebnis ist, dass für die neue Sparte Fahrrad im Schwäbischen Albverein ein Fachwart gefunden wurde, der sodann vom Vorstand bestätigt wurde. Mitglied und Wanderführer Ludwig Günther, ein passionierter Radfahrer, hat sich spontan bereit erklärt, diese Aufgabe zu übernehmen. Eine seiner ersten Aufgaben wird die Koordination der im Mai vom Hauptfachwart Fahrrad geplanten Fildersternfahrt für den Degerlocher Albverein sein. (ba/pst)

Ein Meisterdieb und Abenteuer im Himalaya

» **Stadtteilbibliothek.** In der Reihe Kinderkrimi-Wochen wird am Mittwoch, 18. März, um 16 Uhr die Bilderbuchshow „Eddie Meisterdieb“ von Eva Dax und Sabine Dully für Kinder ab drei Jahren angeboten. Am Donnerstag, 19. März, liest Björn Berenz um 8.30 Uhr aus seinem Buch „Explorer Team“ für Schüler ab der 3. Klasse. Der Vater

des elfjährigen Lias ist im Himalaya verschollen. Lias bekommt sein Expeditionstagebuch zugeschickt, voller Hinweise, die ihn zu seinem Vater führen können. Ausgestattet mit Abenteuererausrüstung entschlüsseln die Kinder gemeinsam die Geheimnisse. Infos und Anmeldung: 0711/21 69 10 82, stadtteilbibliothek.degerloch@stuttgart.de (pst)

DJ-Ticker

+++ **Freundeskreis Degerlocher Flüchtlinge:** Für die Kinderbetreuung in der Unterkunft auf der Waldau, Guts-Muths-Weg, werden engagierte Ehrenamtliche gesucht, Kontakt unter <https://fluechtlinge-degerloch.de> +++ **Evangelische Kirchengemeinde:** Am Sonntag, 15. März, findet um 17 Uhr in der Hoffeldkirche ein Klavierabend statt +++ **Bezirksbeirat:** Das Gremium trifft sich am Dienstag, 17. März, 18 Uhr, zur öffentlichen Sitzung im Bezirksrathaus +++ **Jugendhaus Helene P.:** Am Freitag, 20. März, gastiert ab 20 Uhr die Rockband Das Pack +++ **Kindersachenbasar:** Samstag, 21. März, 10 bis 13 Uhr, Waldheim Degerloch, Anmeldung unter basar@waldheim-degerloch.de +++ **Degerloch Journal:** Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 27. März +++

Impressum

DEGERLOCH JOURNAL erscheint 14-tägig in Zusammenarbeit mit dem Gewerbe- und Handelsverein (GHV) Degerloch.

Herausgeber:

Nussbaum Medien Horb GmbH & Co. KG
Durschstraße 70, 78628 Rottweil
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Klaus Nussbaum
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Anzeigen:

Sabine Sahin
Telefon: 07 11 / 9 90 76-23
E-Mail: filderstadt@nussbaum-medien.de

Redaktion:

Nussbaum Medien Horb GmbH & Co. KG
Raiffeisenstraße 16, 70794 Filderstadt
Telefon: 07 11 / 9 90 76-45
Telefax: 07 11 / 9 90 76-10
E-Mail: degerloch@nussbaum-medien.de

Andreas Herrmann (verantwortlich),
Barbara Scherer (ba), Peter Stotz (pst),
Petra Bail (pb), Guido Dobbratz (gd)

Druck und Prospektanlieferung:

Nussbaum Medien St. Leon-Rot
GmbH & Co. KG
Degerloch Journal
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Vertrieb:

Presse- u. Prospektvertrieb W&P GmbH
Am Ostkai 15-17, 70327 Stuttgart
Telefon: 07 11/91 89 98-0

Verteilung: In Degerloch, Asemwald,
Birkach, Hoffeld, Schönbögen und an
Auslagestellen.

Änderungen aus aktuellen Gründen sind
dem Verlag vorbehalten. Für unverlangt
eingesandte Manuskripte und Fotos besteht
kein Anspruch auf Veröffentlichung.
Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

Auflage: 14.690 Exemplare

© Auf alle Beiträge des Degerloch Journal

DEGERLOCH
JOURNAL

... erhalten Sie auch hier:

Ortsmitte

Binder Optik, Eppelestr. 13
Bäckerei Schrade, Eppelestr. 11
Haus des Buches, Eppelestr. 19C
Bäckerei Treiber, Eppelestr. 23
Commerzbank, Eppelestr. 10
Presse & Tabak, Eppelestr. 25
Giese Immobilien GmbH, Rubensstr. 2
Sport Katzmaier, Eppelestr. 23
Filder Apotheke, Eppelestr. 22 a
Waldau-Apotheke, Eppelestr. 3
Optik Thorausch, Felix-Dahn-Str. 11
Weltladen, Felix-Dahn-Str. 11 A
Hörakustik Würth, Eppelestr. 26
Glotz Sanitätshaus, Eppelestr. 55
OMV Tankstelle, Eppelestr. 7
Schuhhaus Schmidt, Eppelestr. 8
Volksbank Stuttgart, Eppelestr. 8
[si:ju] THUMM, Eppelestr. 4
BW Bank, Eppelestr. 9
Stadtteilbibliothek, Löffelstr. 5
Shell Tankstelle, Eppelestr. 90-96
Hörgeräte Iffland, Felix-Dahn-Str. 38
Bezirksrathaus Degerloch, Große Falterstr. 2
Raumlucht, Große Falterstr. 3
Liane Bott, Karl-Pfaff-Str. 26
Getränke Beilharz, Große Falterstr. 7
Club-Restaurant Kickers, Königstraße 56
Gärtnerei Haag, Bruderrain 2
Haus auf der Waldau, Jahnstr. 68-70
Naturgut Bio-Markt, Löwenstr. 39
Gärtnerei Raff, Schöttlestr. 54
MAM Autowerkstatt, Sigmaringer Str. 256
Degerlocher Frauenkreis, Große Falterstr. 6
Gewerbegebiet Tränke
Getränke Beilharz, Chemnitz Str. 14
Hoffeld
Haare und Stil, Hoffeldstr. 154
Papier- u. Schreibwaren Rapp, Hoffeldstr. 207
Sonnenberg
Pflanzen Center Gärtnerei Haag, Lerchenfeld 1
Waldau
Luftbad-Verein Stuttgart e.V., Georgiweg 17

Mietgesuche

Paar (Anfang 30) sucht Wohnung

ab 3 Zimmern (80 m²+) mit Balkon oder Terrasse in Degerloch oder Möhringen. KI Ingenieur & Krankenschwester, beide unbefristet, NR. Warmmiete bis 1600 €. Kontakt: mail.ma.ti@web.de, 0176 60986306

Verlagsmitarbeiter, 35 J. alt,

verantwortungsvoll/ruhig, Single, NR, ohne HT, sucht 1-/2-/3-Zi-WHG mit EBK bis 850 € WM, in Ostfild.-Kemnat oder Umkreis. Kein UG. Tel. 0152 58422290 (ab 18 Uhr) oder wohnung1005@web.de, vielen Dank.

Unterstellungsmöglichkeit

Hallo, Ich suche dringend einen trockenen, sauberen Abstellraum (~20qm) für mein Klavier, für Möbel und Bannenkisten.

Tel.: 0176 2286 2869

Email: b.baeuerle@gmx.de

Immobilien-Kaufgesuche

Familie sucht ein Haus!

Wir, junge Familie (39, 35) mit Sohn (2) und Baby im Anmarsch, suchen unser Nest zum Kauf. Ob renoviert oder sanierungsbedürftig. Wo: Degerloch + 10 km (z.B. Hofeld, Birkach, Sillenbuch). Belohnung für Tippgeber!

☎ 0152-2422 0390, stuttgart.hauskauf@gmx.de

Zurück ins Schwabenland!

Wir suchen eine freie oder in Kürze **freiwerdende Wohnung** in Degerloch zum Kauf!

Finanzierung bereits gesichert!

Angebote bitte an: Hahn + Keller, ☎ 0711/39697010

Handwerker sucht Haus zum Kauf

Mehrfamilienhaus (bis 20 Einheiten), Haus oder Wohnung zum Kauf von Privat für Privat! Gerne auch renovierungsbedürftig! Bitte ALLES anbieten

☎ 0721-986 155 08



Foto: PrathanChorruangsak/iStock/Getty Images Plus

Unterricht

Nachhilfe

Klasse 4 bis zum Abi
Mathe, Deutsch, Englisch,
sehr preiswert (gewerblich)

☎ 01579 2470304

Verschiedenes

Suche Pelze aller Art, Porzellan und Bleikristall

aller Art, z. B. Rosenthal, Hutschenreuther, KPM, Meissen, Wandteller, Gläser sowie Silberbesteck, Uhren, Münzen, Zinn und Möbel. Seriöse Abwicklung!

Herr Peter • Telefon 0151 25227392

Veranstaltungen



Erleben Sie Aisata Blackman zu Gast in der KULTURBAR in der Cocktailbar & Lounge „THE NEW GRACE“ in den Räumlichkeiten der Spielbank Stuttgart.

MODERATORIN EMMA VON BERGENSPITZ TRIFFT

AISATA BLACKMAN

Aisata Blackman ist eine international erfolgreiche Musicaldarstellerin und Sängerin mit karibischen Wurzeln. Sie wurde durch internationale Gospel- und Soul-Tourneen sowie TV-Formate wie Soundmixshow, Dutch Idol und The Voice of Germany bekannt. In Deutschland feierte sie große Erfolge in Hauptrollen bekannter Musicals wie Sister Act, Bodyguard, Bat out of Hell, Tina – Das Musical, Next to Normal und We Will Rock You. Besonders prägend waren ihre Darstellungen von Deloris van Cartier, Rachel Marron (Whitney Houston) und Tina Turner.



SONNTAG/22/MÄRZ 2026

BEGINN 19:00 UHR / EINLASS 18:00 UHR

Rekordverdächtig eng geht es in der Reutlinger Spreuerhofstraße zu.

WISSENSWERTES



HERZLICH WILLKOMMEN
in der Spreuerhofstraße,
der engsten Straße der Welt!

Nimm die Herausforderung an
und zieh' den Bauch ein!
Wir sehen uns auf der anderen
Seite – mit **Fotopoint** und
interessanten Infos zum
Weltrekord.

Foto: Stadtmarketing und Tourismus Reutlingen GmbH

Unnützes Heimat-Wissen: Legenden und Kurioses aus Baden-Württemberg

Warum ist den Schwaben die Kehrwoche heilig? Legenden, Mythen, Geschichten, Bräuche – davon gibt es viele hierzulande. Was steckt dahinter? In unserer Serie „Unnützes Heimat-Wissen“ geben wir einen Überblick.

Über die eigene Heimat kann man doch immer wieder Spannendes lernen. Oft sind auch ganz skurrile Sachen dabei. Fragen, die man sich selbst vielleicht noch nie gestellt hat. In unserer Reihe werfen wir einen Blick auf kuriosen Anekdoten, Legenden und spannende Hintergrundgeschichten. Denn davon hat Baden-Württemberg eine Menge zu bieten.

Von historischen Anekdoten bis zu mystischen Ereignissen – die Themenvielfalt ist ebenso bunt wie die Region selbst. Lokales Wissen ist also nicht nur unterhaltsam, sondern bietet auch einen tiefen Einblick in Kultur und Geschichte unserer Heimat. Zum Beispiel, warum etwas ausgeht wie das Hornberger Schießen. Oder was ein Spatz mit dem Ulmer Münster zu tun hat.

Eine coole Erfindung

Wussten Sie, dass etwas, das heute an keiner Eisdiele fehlen kann, seinen Ursprung in Baden-Württemberg hat? Das Spaghetti-Eis wurde 1969 von Dario Fontanella, einem italienischen Eisdienbesitzer in Mannheim, erfunden. Wie er auf die Idee kam? Unnützes Heimatwissen verrät es.

Engste Straße der Welt

Die engste Straße der Welt findet sich – zumindest offiziell laut Guinnessbuch der Rekorde – im Ländle: Die Spreuerhofstraße in Reutlingen kann diesen Titel seit 2006 für sich beanspruchen. Und mit 31 Zentimetern Breite geht es hier ganz schön eng zu – Gegenverkehr ist nicht drin.

Wo starb Siegfried?

Die Nibelungensage um Siegfried kennt wohl jeder. Auch der tragische Tod des Helden dürfte vielen bekannt sein. Doch wo starb er denn jetzt? Darüber ist inzwischen ein richtiger Krieg entbrannt ... Verschiedene Orte im Odenwald buhlen darum, Schauplatz des echten Todesortes zu sein. Doch war es vielleicht ganz anders? Fand er sein Ende vielleicht im Ländle? Es gibt jedenfalls Hinweise, dass der Siegfriedbrunnen auch in Odenheim, einem Ortsteil von Östringen im Kraichgau liegen könnte. Hier gibt es zumindest einen ... wir schauen mal.

Wer hat Doktor Faust getötet?

Goethes Faust, ein Klassiker der deutschen Literaturgeschichte. Um den Tod des historischen Faust ranken sich verschiedene Geschichten.



Sagenumwobener Vierbeiner: Das Brettener Hundle hat eine ganze Stadt gerettet.

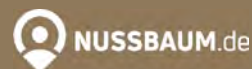
Foto:NM-Archiv

Gestorben sein soll er in jedem Fall in Staufen im Breisgau. Doch wie genau? Wurde er ermordet, hat er sich bei seinen alchimistischen Experimenten versehentlich selbst getötet? Und natürlich könnte auch der Teufel höchstselbst seine Finger im Spiel gehabt haben ...

Von Einhörnern, Gelbfüßlern und Hexenbissen

Und da wäre noch die Geschichte vom Hexenbiss am Heidelberger Schloss, das älteste Musikinstrument der Welt oder auch die Antwort auf die wichtige Frage, warum Badener auch als „Gelbfüßler“ bezeichnet werden. Diese und noch viele andere spannende Anekdoten und Legenden zeigt unsere Rubrik „Unnützes Heimat-Wissen“ auf.

(haf)



Wie kam die Feste Weibertreu zu ihrem Namen? Wo steht das schiefste Hotel der Welt? Was hat ein Gebäck mit der Belagerung von Crailsheim zu tun? Und woher kam eigentlich der erste Multimillionär Amerikas? Die Serie „Unnützes Heimat-Wissen“ klärt auf. Alle Folgen unter diesem QR-Code oder hier:



<https://go.nussbaum.de/heimatwissen>

HEUTE GEKAUFT. MORGEN GELIEFERT.

BOSCH

EINBAU-HERD-SET HND411LW63
(HEA513BW3 + NKN645GA2E)

Perfekte Ergebnisse, ganz einfach.

- ▶ Garraum: 71 Liter, 3D HeiBluft
- ▶ Schnellaufheizung
- ▶ erweiterbare Kochzonen
- ▶ elegantes Design

698.- Sie sparen 540.-
UVP* 1238.-

A+
Spektrum A+++ bis D



SIEMENS

KÜHL-GEFRIER-KOMBINATION
(KG36NVIAG + KSGGZM00)

Mehr Frische, mehr Komfort

- ▶ Standgerät, Farbe: Edelstahl
- ▶ Kühlen: 207 l, Gefrieren: 97 l
- ▶ Total noFrost: Nie wieder Abtauen!
- ▶ HyperFresh 0°C-Schubladen
- ▶ leiser Betrieb mit nur 30 dB
- ▶ H/B/T: 186 x 60 x 67 cm

999.- Sie sparen 1130.-
UVP* 2129.-

+ Butterdose

A
A++



AEG

BACKOFEN
TS6PB53ZAB

Kochen auf einem neuen Niveau.

- ▶ Garraumvolumen: 71 Liter
- ▶ pyrolytische Selbstreinigung
- ▶ AirFry-Funktion und Grill
- ▶ Kerntempersensur
- ▶ Schnellaufheizung

699.- Sie sparen 700.-
UVP* 1399.-

PYROLYSE



GUT (2,2)
AEG TS6PB53ZAB
Produktgleich mit
AEG TS6PB51ZAB
Ausgabe 02/2026
www.test.de

A+
Spektrum A+++ bis D



BOSCH

GESCHIRRSPÜLER
SMV4EUX00D

Brillante Sauberkeit.
Maximale Effizienz.

- ▶ vollintegrierbar
- ▶ 13 Maßgedecke
- ▶ 3-fach Rackmatik
- ▶ AquaStop: Sicherheit ein Geräteleben lang

569.- Sie sparen 680.-
UVP* 1249.-

5
JAHRE
Garantie¹⁾

OHNE
MÖBELFRONT

B
A++



Bauknecht

WASCHMASCHINE
WAM914A

Leise, sparsam, zuverlässig.

- ▶ 1-9 kg, 1400 U/min
- ▶ Anti-Allergie-Programm
- ▶ Dynamic Inverter-Motor

399.- Sie sparen 190.-
UVP* 589.-

A
A++



AEG

**WÄRMEPUMPEN-
TROCKNER TR8T75789**

Kein Einlaufen, weniger Falten

- ▶ 1-9 kg, Mengenautomatik
- ▶ AbsoluteCare: ideal für empfindliche Textilien

729.- Sie sparen 545.-
UVP* 1274.-

B
A++



Top-Fachberatung

Sofortmitnahme

Altgeräte-Entsorgung

Liefer- und Einbau-Service

STUTTGART-WANGEN
Ulmer Straße 197, 70327 Stuttgart
Tel: 0711 25 25 20 50
wangen@elektro-bruhn.de
MO-FR 10-19 Uhr | SA 10-18 Uhr
Parkplätze vorhanden

WEINSTADT-ENDERSBACH
Großheppacher Straße 49, 71384 Weinstadt
Tel: 07151 90 32 111
endersbach@elektro-bruhn.de
MO-FR 10-19 Uhr | SA 10-18 Uhr
Parkplätze vorhanden

FILDERSTADT-BERNHAUSEN
Karlstraße 50, 70794 Filderstadt-Bernhausen
Tel: 0711 25 25 21 50
bernhausen@elektro-bruhn.de
MO-FR 9-18.30 Uhr | SA 9-14 Uhr
Parkplätze vorhanden

GERLINGEN
Siemensstraße 66, 70839 Gerlingen
Tel: 07156 16 58 111
gerlingen@elektro-bruhn.de
MO-FR 10-19 Uhr | SA 10-18 Uhr
Parkplätze vorhanden



NBV-KW11/2026